



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x	
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-	
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x	
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.		48	x
erzeugnisse	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
.	12	x	495 480	25	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien		65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x	
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.		11	x
.	7	.	.	30	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
.	41	.	605 557 331	26	1420	Pelzwaren		-	-
.	11	.	124 048 886	17	1431	Strumpfwaren.		4	x
.	24	x	474 688	18	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4	.
.	24	x	465 843	.	1499	Leder und Lederwaren	33	x	
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.		4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe		13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .		.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

U-z, 2013



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2013

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen März 2012 bis März 2013.	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen März 2012 bis März 2013.	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im März 2013	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im März 2013	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im März 2013	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012	11
2. Straßenverkehrsunfälle im März 2013 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Unfallarten und Ortslage.	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2013 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden.	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2013 nach Unfallkategorien	66
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Straßenarten und Ortslage	67
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	67
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Unfallarten und Ortslage	68
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	69
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	70
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – März 2013 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsdaten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

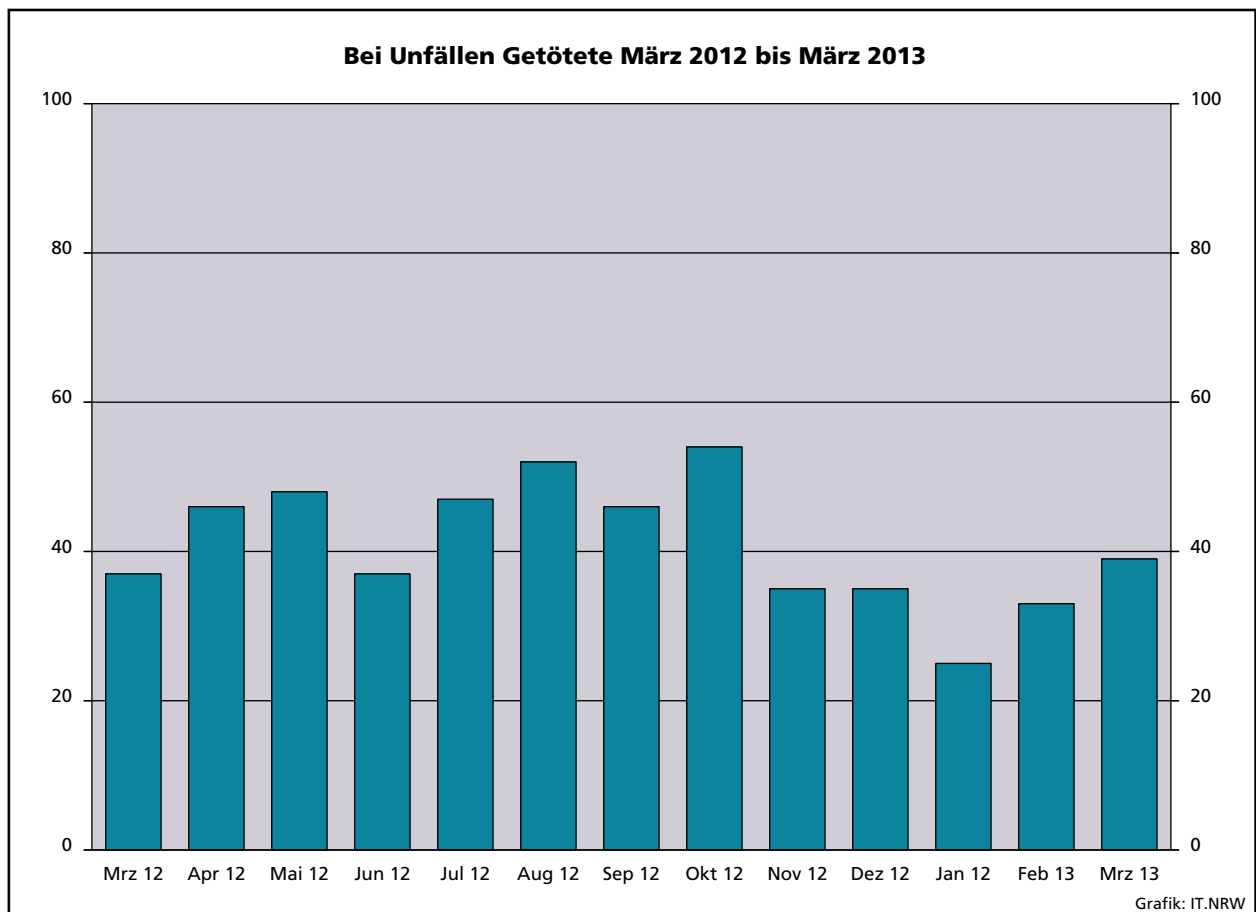
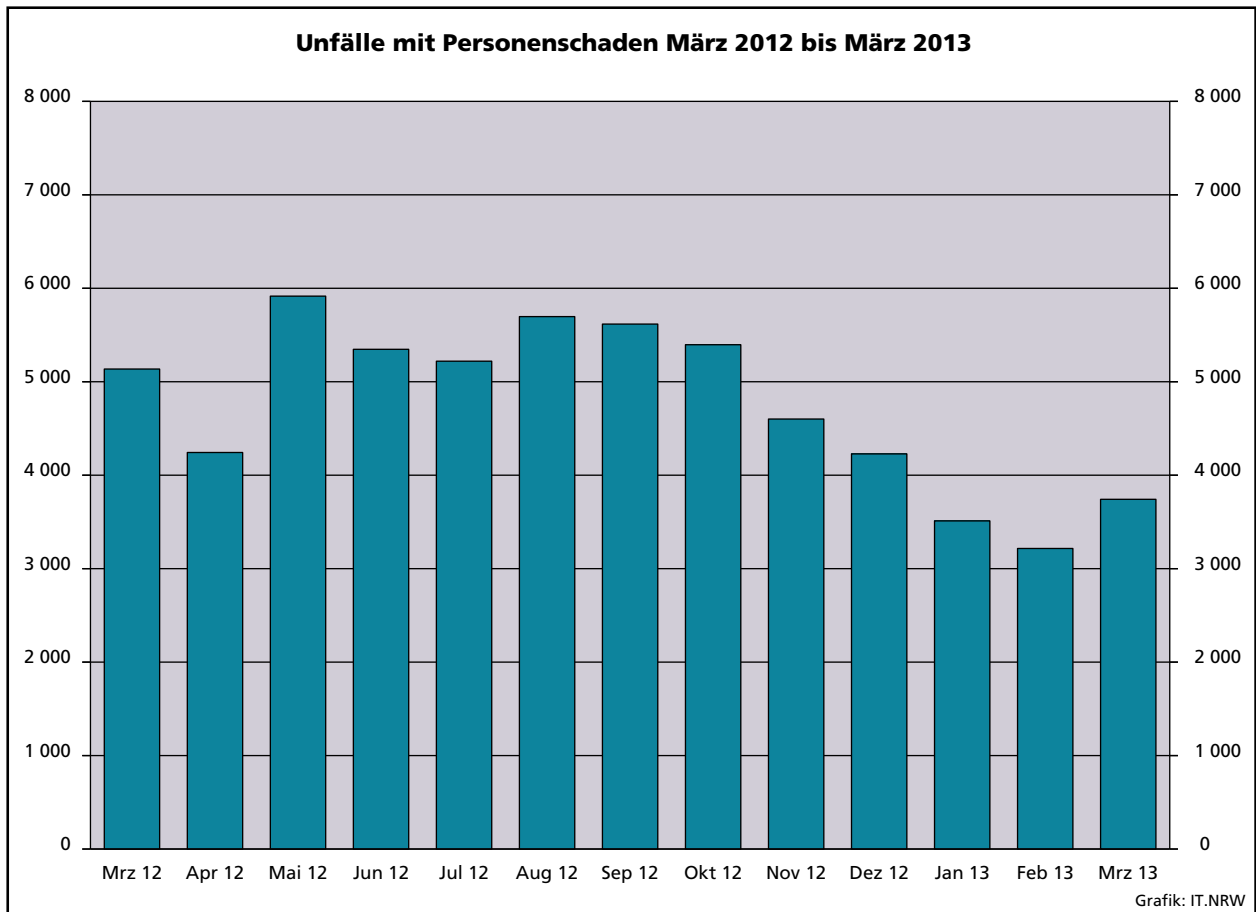
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

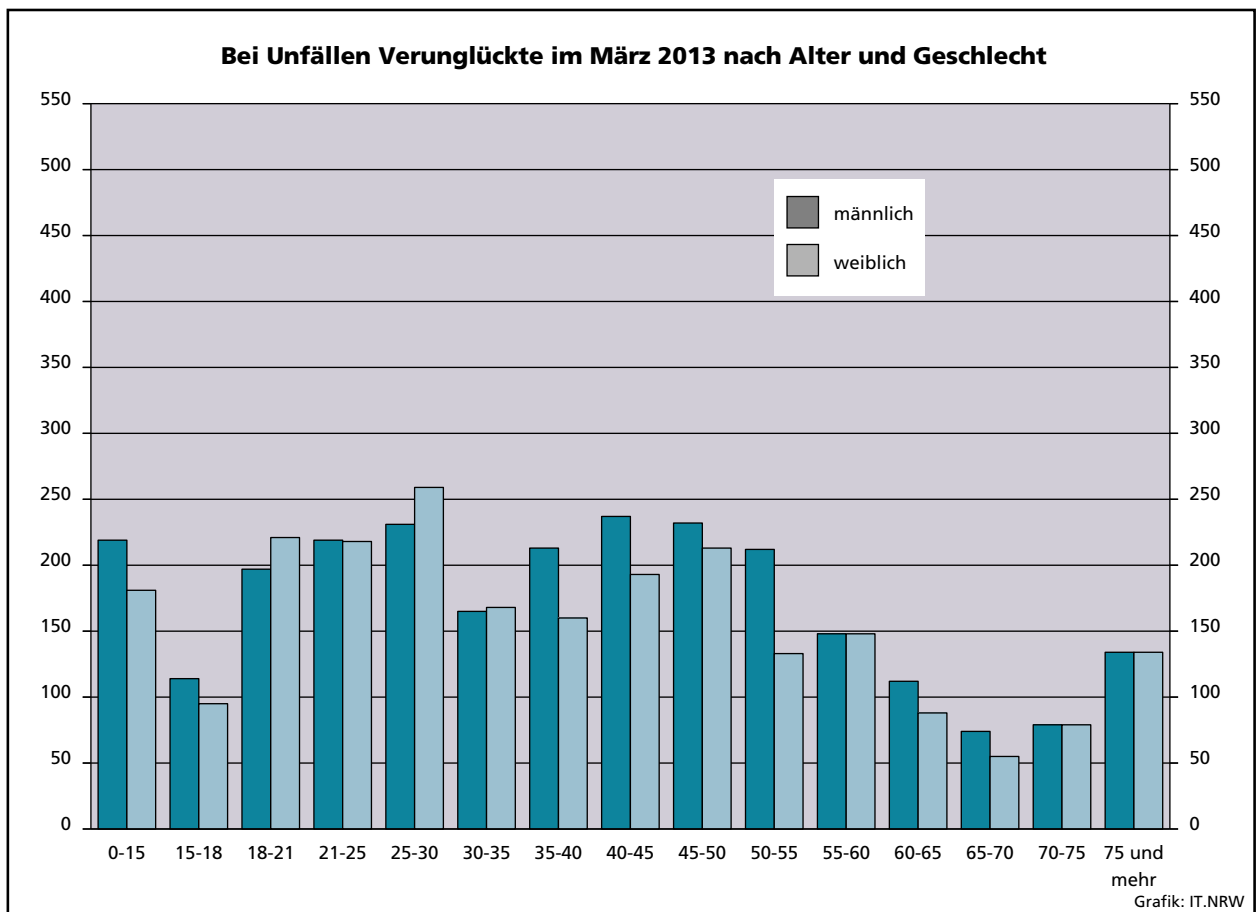
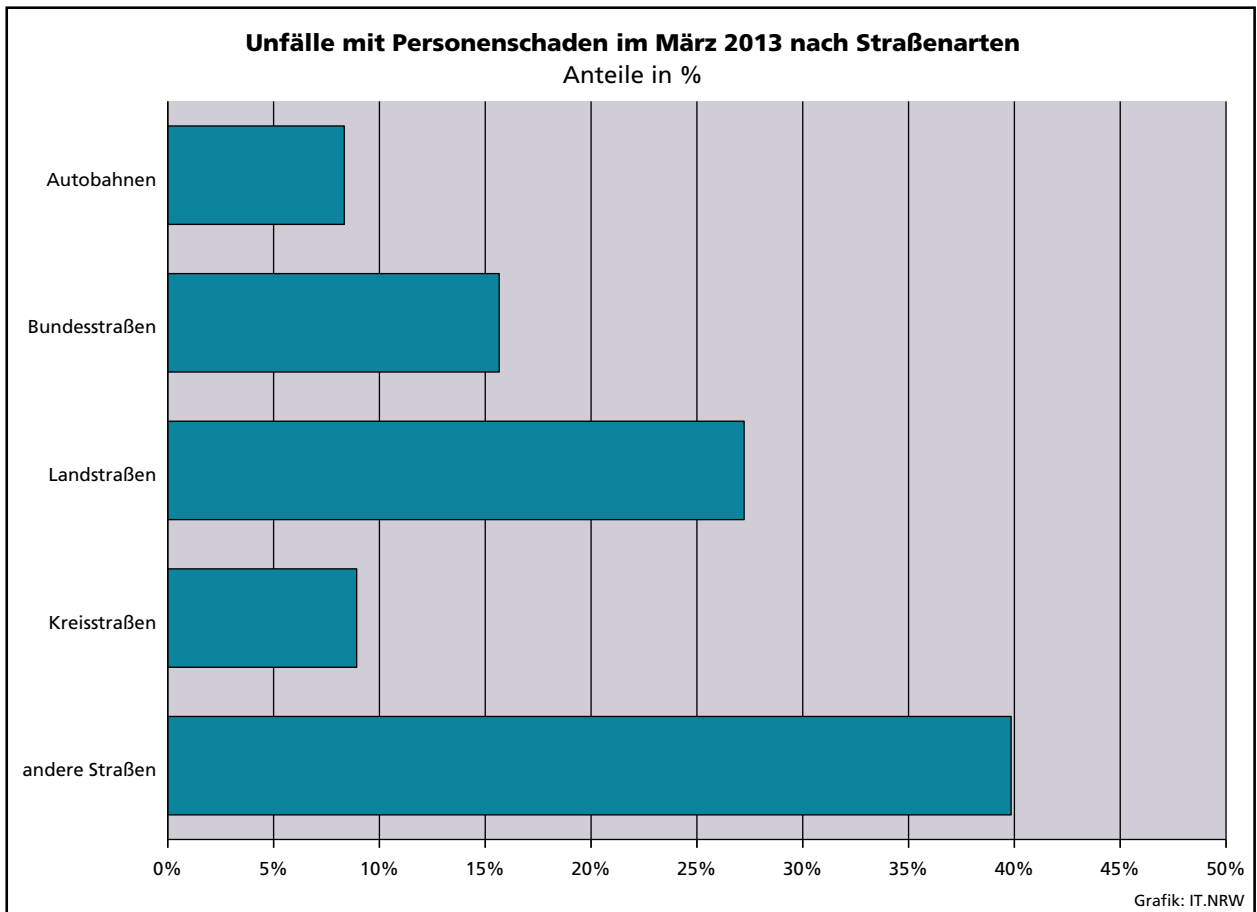
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

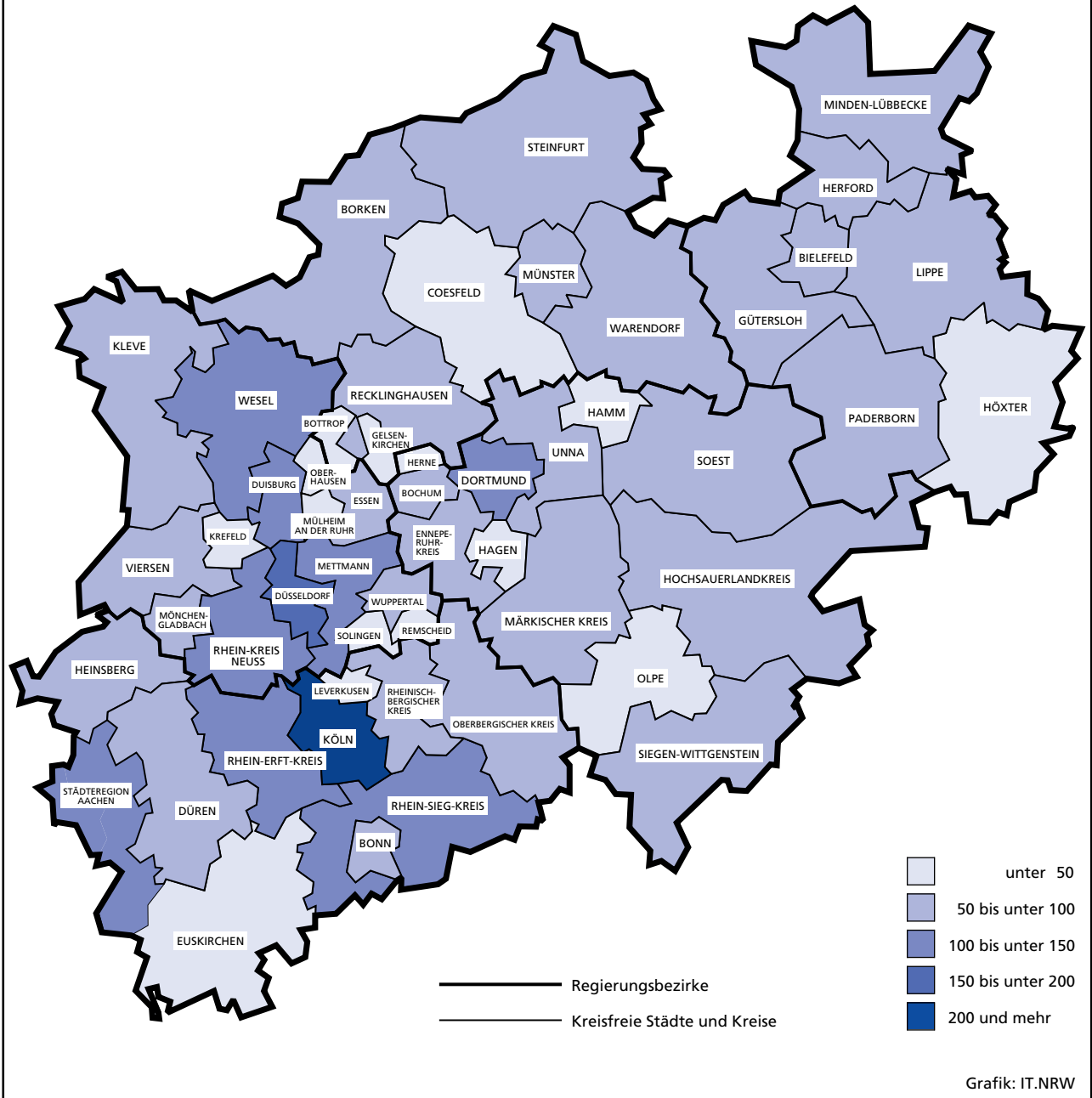
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im März 2013



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306

1) Siehe Erläuterungen S. 6

2. Straßenverkehrsunfälle im März 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	März		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 742	5 175	-27,7
davon			
mit Getöteten	38	38	-
mit Verletzten	3 704	5 137	-27,9
davon			
mit Schwerverletzten	661	1 033	-36,0
mit Leichtverletzten	3 043	4 104	-25,9
mit nur Sachschaden insgesamt	42 325	43 831	-3,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 363	1 157	+17,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	254	295	-13,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	40 708	42 379	-3,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	34 567	36 257	-4,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 200	3 876	+8,4
auf Autobahnen	1 941	2 246	-13,6

1) Siehe Erläuterungen S. 6

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		März 2013				dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	312	3	81	385	294	3	78	346	+6,1	-	+3,8	+11,3
Bundesstraßen	a	586	14	141	695	774	14	199	858	-24,3	-	-29,1	-19,0
	b	381	1	75	441	521	2	102	588	-26,9	x	-26,5	-25,0
	c	205	13	66	254	253	12	97	270	-19,0	+8,3	-32,0	-5,9
Landstraßen	a	1 019	12	217	1 176	1 408	10	328	1 492	-27,6	+20,0	-33,8	-21,2
	b	714	4	132	793	982	2	177	1 039	-27,3	x	-25,4	-23,7
	c	305	8	85	383	426	8	151	453	-28,4	-	-43,7	-15,5
Kreisstraßen	a	334	1	64	348	512	4	128	506	-34,8	x	-50,0	-31,2
	b	231	-	36	236	378	1	80	379	-38,9	x	-55,0	-37,7
	c	103	1	28	112	134	3	48	127	-23,1	x	-41,7	-11,8
Andere Straßen	a	1 491	9	239	1 548	2 187	7	404	2 114	-31,8	x	-40,8	-26,8
	b	1 428	8	225	1 480	2 085	7	368	2 014	-31,5	x	-38,9	-26,5
	c	63	1	14	68	102	-	36	100	-38,2	x	-61,1	-32,0
Insgesamt	a	3 742	39	742	4 152	5 175	38	1 137	5 316	-27,7	+2,6	-34,7	-21,9
	b	2 754	13	468	2 950	3 966	12	727	4 020	-30,6	+8,3	-35,6	-26,6
	c	988	26	274	1 202	1 209	26	410	1 296	-18,3	-	-33,2	-7,3

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		März 2013				dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	627	11	192	609	644	6	273	510	-2,6	x	-29,7	+19,4
	b	273	2	86	259	354	1	126	282	-22,9	x	-31,7	-8,2
	c	354	9	106	350	290	5	147	228	+22,1	x	-27,9	+53,5
Abbiege-Unfall	a	578	1	99	676	883	3	180	922	-34,5	x	-45,0	-26,7
	b	472	-	73	523	736	2	144	745	-35,9	x	-49,3	-29,8
	c	106	1	26	153	147	1	36	177	-27,9	-	-27,8	-13,6
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	759	7	111	880	1 219	9	225	1 292	-37,7	x	-50,7	-31,9
	b	640	1	78	730	1 014	-	161	1 065	-36,9	x	-51,6	-31,5
	c	119	6	33	150	205	9	64	227	-42,0	x	-48,4	-33,9
Überschreiten-Unfall	a	283	13	78	236	359	6	98	310	-21,2	x	-20,4	-23,9
	b	275	9	75	232	346	5	92	300	-20,5	x	-18,5	-22,7
	c	8	4	3	4	13	1	6	10	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	156	-	22	153	212	1	31	209	-26,4	x	-29,0	-26,8
	b	150	-	22	147	207	-	30	200	-27,5	-	-26,7	-26,5
	c	6	-	-	6	5	1	1	9	x	x	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	937	5	150	1 233	1 231	11	189	1 515	-23,9	x	-20,6	-18,6
	b	607	-	65	761	778	2	75	950	-22,0	x	-13,3	-19,9
	c	330	5	85	472	453	9	114	565	-27,2	x	-25,4	-16,5
Sonstiger Unfall	a	402	2	90	365	627	2	141	558	-35,9	-	-36,2	-34,6
	b	337	1	69	298	531	2	99	478	-36,5	x	-30,3	-37,7
	c	65	1	21	67	96	-	42	80	-32,3	x	-50,0	-16,3
Insgesamt	a	3 742	39	742	4 152	5 175	38	1 137	5 316	-27,7	+2,6	-34,7	-21,9
	b	2 754	13	468	2 950	3 966	12	727	4 020	-30,6	+8,3	-35,6	-26,6
	c	988	26	274	1 202	1 209	26	410	1 296	-18,3	-	-33,2	-7,3

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													März 2013			dagegen März 2012			Veränderung März 2013 gegenüber März 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	331	1	49	352	437	1	56	471	-24,3	-	-12,5	-25,3
	b	288	-	42	301	386	-	46	408	-25,4	-	-8,7	-26,2
	c	43	1	7	51	51	1	10	63	-15,7	-	x	-19,0
vorausfährt oder wartet	a	681	1	69	926	847	4	103	1 094	-19,6	x	-33,0	-15,4
	b	438	-	31	569	521	-	44	656	-15,9	-	-29,5	-13,3
	c	243	1	38	357	326	4	59	438	-25,5	x	-35,6	-18,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	136	1	32	154	223	1	42	232	-39,0	-	-23,8	-33,6
	b	86	-	15	100	156	1	19	165	-44,9	x	-21,1	-39,4
	c	50	1	17	54	67	-	23	67	-25,4	x	-26,1	-19,4
entgegenkommt	a	211	6	62	294	282	9	121	322	-25,2	x	-48,8	-8,7
	b	138	-	34	172	188	1	53	224	-26,6	x	-35,8	-23,2
	c	73	6	28	122	94	8	68	98	-22,3	x	-58,8	+24,5
einbiegt oder kreuzt	a	1 030	8	164	1 217	1 660	11	314	1 739	-38,0	x	-47,8	-30,0
	b	859	1	112	983	1 396	2	231	1 439	-38,5	x	-51,5	-31,7
	c	171	7	52	234	264	9	83	300	-35,2	x	-37,3	-22,0
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	521	14	130	427	624	7	155	523	-16,5	x	-16,1	-18,4
	b	503	10	124	413	591	6	143	496	-14,9	x	-13,3	-16,7
	c	18	4	6	14	33	1	12	27	-45,5	x	x	-48,1
Aufprall auf Hindernis	a	7	-	2	6	28	-	5	25	x	-	x	x
	b	5	-	2	3	13	-	1	13	x	-	x	x
	c	2	-	-	3	15	-	4	12	x	-	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	285	4	97	266	294	2	141	219	-3,1	x	-31,2	+21,5
	b	104	-	30	105	115	1	51	91	-9,6	x	-41,2	+15,4
	c	181	4	67	161	179	1	90	128	+1,1	x	-25,6	+25,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	199	3	59	199	168	2	60	140	+18,5	x	-1,7	+42,1
	b	52	1	19	49	71	-	18	62	-26,8	x	+5,6	-21,0
	c	147	2	40	150	97	2	42	78	+51,5	-	-4,8	+92,3
Unfall anderer Art	a	341	1	78	311	612	1	140	551	-44,3	-	-44,3	-43,6
	b	281	1	59	255	529	1	121	466	-46,9	-	-51,2	-45,3
	c	60	-	19	56	83	-	19	85	-27,7	-	-	-34,1
Insgesamt	a	3 742	39	742	4 152	5 175	38	1 137	5 316	-27,7	+2,6	-34,7	-21,9
	b	2 754	13	468	2 950	3 966	12	727	4 020	-30,6	+8,3	-35,6	-26,6
	c	988	26	274	1 202	1 209	26	410	1 296	-18,3	-	-33,2	-7,3

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
innerhalb von Ortschaften										
1.03.	Freitag	100	1	15	84	1	16	102	28	128
2.03.	Samstag	65	1	9	55	1	10	74	20	85
3.03.	Sonntag	42	–	9	33	–	9	43	20	62
4.03.	Montag	164	1	22	141	1	22	182	39	203
5.03.	Dienstag	166	–	32	134	–	34	149	30	196
6.03.	Mittwoch	133	–	22	111	–	23	137	23	156
7.03.	Donnerstag	91	–	13	78	–	13	95	31	122
8.03.	Freitag	110	–	15	95	–	16	125	30	140
9.03.	Samstag	83	–	19	64	–	20	99	31	114
10.03.	Sonntag	39	–	8	31	–	8	42	17	56
11.03.	Montag	134	–	17	117	–	20	142	29	163
12.03.	Dienstag	122	–	13	109	–	15	137	52	174
13.03.	Mittwoch	98	–	10	88	–	12	117	32	130
14.03.	Donnerstag	82	–	14	68	–	14	92	26	108
15.03.	Freitag	121	1	14	106	1	14	130	31	152
16.03.	Samstag	61	–	16	45	–	18	67	24	85
17.03.	Sonntag	36	–	4	32	–	4	43	17	53
18.03.	Montag	118	–	14	104	–	14	136	34	152
19.03.	Dienstag	114	2	21	91	2	23	110	18	132
20.03.	Mittwoch	110	–	18	92	–	20	111	40	150
21.03.	Donnerstag	94	–	14	80	–	14	102	37	131
22.03.	Freitag	98	1	10	87	1	10	110	17	115
23.03.	Samstag	52	–	9	43	–	9	55	21	73
24.03.	Sonntag	28	1	5	22	1	5	36	19	47
25.03.	Montag	86	1	17	68	1	18	93	29	115
26.03.	Dienstag	93	–	14	79	–	15	92	26	119
27.03.	Mittwoch	97	1	16	80	1	17	107	22	119
28.03.	Donnerstag	78	–	19	59	–	20	75	34	112
29.03.	Freitag	34	–	8	26	–	11	35	22	56
30.03.	Samstag	68	3	14	51	3	15	67	32	100
31.03.	Sonntag	37	–	8	29	–	9	45	23	60
	Zusammen	2 754	13	439	2 302	13	468	2 950	854	3 608
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.03.	Freitag	25	1	3	21	1	3	29	16	41
2.03.	Samstag	24	3	4	17	3	6	35	15	39
3.03.	Sonntag	23	1	10	12	1	13	23	8	31
4.03.	Montag	41	–	8	33	–	9	55	9	50
5.03.	Dienstag	45	2	7	36	2	7	55	13	58
6.03.	Mittwoch	43	3	8	32	3	10	66	14	57
7.03.	Donnerstag	27	1	4	22	2	5	32	16	43
8.03.	Freitag	49	2	14	33	2	18	61	22	71
9.03.	Samstag	32	–	10	22	–	17	35	15	47
10.03.	Sonntag	25	2	8	15	2	15	27	21	46
11.03.	Montag	63	–	11	52	–	11	71	55	118
12.03.	Dienstag	95	2	16	77	2	19	110	63	158
13.03.	Mittwoch	31	–	10	21	–	11	37	22	53
14.03.	Donnerstag	41	2	6	33	2	6	42	20	61
15.03.	Freitag	32	1	6	25	1	7	49	16	48
16.03.	Samstag	23	–	5	18	–	6	36	4	27
17.03.	Sonntag	19	–	5	14	–	7	23	17	36
18.03.	Montag	39	1	6	32	1	6	47	15	54
19.03.	Dienstag	24	–	3	21	–	3	28	14	38
20.03.	Mittwoch	40	–	4	36	–	5	50	20	60
21.03.	Donnerstag	24	1	7	16	1	7	29	15	39
22.03.	Freitag	21	–	7	14	–	9	24	6	27
23.03.	Samstag	17	–	6	11	–	8	14	6	23
24.03.	Sonntag	18	–	10	8	–	12	16	8	26
25.03.	Montag	27	1	4	22	1	6	37	16	43
26.03.	Dienstag	32	–	8	24	–	9	44	8	40
27.03.	Mittwoch	25	–	4	21	–	5	28	8	33
28.03.	Donnerstag	22	1	5	16	1	6	32	13	35
29.03.	Freitag	13	–	2	11	–	2	15	15	28
30.03.	Samstag	26	1	10	15	1	13	36	12	38
31.03.	Sonntag	22	–	11	11	–	13	16	7	29
	Zusammen	988	25	222	741	26	274	1 202	509	1 497

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.03.	Freitag	125	2	18	105	2	19	131	44	169
2.03.	Samstag	89	4	13	72	4	16	109	35	124
3.03.	Sonntag	65	1	19	45	1	22	66	28	93
4.03.	Montag	205	1	30	174	1	31	237	48	253
5.03.	Dienstag	211	2	39	170	2	41	204	43	254
6.03.	Mittwoch	176	3	30	143	3	33	203	37	213
7.03.	Donnerstag	118	1	17	100	2	18	127	47	165
8.03.	Freitag	159	2	29	128	2	34	186	52	211
9.03.	Samstag	115	–	29	86	–	37	134	46	161
10.03.	Sonntag	64	2	16	46	2	23	69	38	102
11.03.	Montag	197	–	28	169	–	31	213	84	281
12.03.	Dienstag	217	2	29	186	2	34	247	115	332
13.03.	Mittwoch	129	–	20	109	–	23	154	54	183
14.03.	Donnerstag	123	2	20	101	2	20	134	46	169
15.03.	Freitag	153	2	20	131	2	21	179	47	200
16.03.	Samstag	84	–	21	63	–	24	103	28	112
17.03.	Sonntag	55	–	9	46	–	11	66	34	89
18.03.	Montag	157	1	20	136	1	20	183	49	206
19.03.	Dienstag	138	2	24	112	2	26	138	32	170
20.03.	Mittwoch	150	–	22	128	–	25	161	60	210
21.03.	Donnerstag	118	1	21	96	1	21	131	52	170
22.03.	Freitag	119	1	17	101	1	19	134	23	142
23.03.	Samstag	69	–	15	54	–	17	69	27	96
24.03.	Sonntag	46	1	15	30	1	17	52	27	73
25.03.	Montag	113	2	21	90	2	24	130	45	158
26.03.	Dienstag	125	–	22	103	–	24	136	34	159
27.03.	Mittwoch	122	1	20	101	1	22	135	30	152
28.03.	Donnerstag	100	1	24	75	1	26	107	47	147
29.03.	Freitag	47	–	10	37	–	13	50	37	84
30.03.	Samstag	94	4	24	66	4	28	103	44	138
31.03.	Sonntag	59	–	19	40	–	22	61	30	89
	Zusammen	3 742	38	661	3 043	39	742	4 152	1 363	5 105
auf Bundesautobahnen										
1.03.	Freitag	9	1	–	8	1	–	11	6	15
2.03.	Samstag	9	1	1	7	1	3	13	6	15
3.03.	Sonntag	11	–	3	8	–	4	15	4	15
4.03.	Montag	14	–	2	12	–	3	21	4	18
5.03.	Dienstag	11	–	–	11	–	–	11	4	15
6.03.	Mittwoch	12	–	3	9	–	3	23	5	17
7.03.	Donnerstag	10	–	–	10	–	–	13	7	17
8.03.	Freitag	14	1	2	11	1	3	23	6	20
9.03.	Samstag	16	–	5	11	–	12	19	10	26
10.03.	Sonntag	5	–	–	5	–	–	7	8	13
11.03.	Montag	17	–	5	12	–	5	16	39	56
12.03.	Dienstag	34	–	5	29	–	5	32	43	77
13.03.	Mittwoch	11	–	6	5	–	7	13	11	22
14.03.	Donnerstag	12	–	2	10	–	2	12	6	18
15.03.	Freitag	10	–	2	8	–	2	11	6	16
16.03.	Samstag	6	–	–	6	–	–	13	1	7
17.03.	Sonntag	8	–	2	6	–	3	9	11	19
18.03.	Montag	9	–	2	7	–	2	13	5	14
19.03.	Dienstag	7	–	1	6	–	1	9	7	14
20.03.	Mittwoch	7	–	–	7	–	–	10	14	21
21.03.	Donnerstag	6	–	2	4	–	2	4	7	13
22.03.	Freitag	11	–	3	8	–	3	13	3	14
23.03.	Samstag	6	–	3	3	–	4	5	2	8
24.03.	Sonntag	8	–	6	2	–	7	3	3	11
25.03.	Montag	7	–	–	7	–	–	14	4	11
26.03.	Dienstag	8	–	2	6	–	3	8	3	11
27.03.	Mittwoch	7	–	1	6	–	1	6	3	10
28.03.	Donnerstag	9	–	1	8	–	1	14	5	14
29.03.	Freitag	6	–	–	6	–	–	9	7	13
30.03.	Samstag	4	–	1	3	–	1	7	3	7
31.03.	Sonntag	8	–	4	4	–	4	8	3	11
	Zusammen	312	3	64	245	3	81	385	246	558

7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	400	600	-33,3	-	2	x	66	77	-14,3	334	521	-35,9
	b	219	361	-39,3	-	1	x	36	49	-26,5	183	311	-41,2
	c	181	239	-24,3	-	1	x	30	28	+7,1	151	210	-28,1
15 – 18	a	209	346	-39,6	-	-	-	24	67	-64,2	185	279	-33,7
	b	114	212	-46,2	-	-	-	15	43	-65,1	99	169	-41,4
	c	95	134	-29,1	-	-	-	9	24	x	86	110	-21,8
18 – 21	a	418	511	-18,2	-	3	x	61	73	-16,4	357	435	-17,9
	b	197	278	-29,1	-	3	x	36	47	-23,4	161	228	-29,4
	c	221	233	-5,2	-	-	-	25	26	-3,8	196	207	-5,3
21 – 25	a	437	602	-27,4	2	5	x	65	114	-43,0	370	483	-23,4
	b	219	342	-36,0	2	5	x	38	80	-52,5	179	257	-30,4
	c	218	260	-16,2	-	-	-	27	34	-20,6	191	226	-15,5
25 – 30	a	490	513	-4,5	6	2	x	66	77	-14,3	418	434	-3,7
	b	231	271	-14,8	3	2	x	39	49	-20,4	189	220	-14,1
	c	259	242	+7,0	3	-	x	27	28	-3,6	229	214	+7,0
30 – 35	a	333	478	-30,3	1	2	x	33	71	-53,5	299	405	-26,2
	b	165	275	-40,0	-	1	x	18	48	-62,5	147	226	-35,0
	c	168	203	-17,2	1	1	-	15	23	-34,8	152	179	-15,1
35 – 40	a	373	426	-12,4	2	1	x	45	48	-6,3	326	377	-13,5
	b	213	246	-13,4	1	1	-	30	34	-11,8	182	211	-13,7
	c	160	180	-11,1	1	-	x	15	14	+7,1	144	166	-13,3
40 – 45	a	430	511	-15,9	2	2	-	49	75	-34,7	379	434	-12,7
	b	237	302	-21,5	2	2	-	32	52	-38,5	203	248	-18,1
	c	193	209	-7,7	-	-	-	17	23	-26,1	176	186	-5,4
45 – 50	a	445	587	-24,2	2	5	x	63	102	-38,2	380	480	-20,8
	b	232	361	-35,7	1	5	x	37	66	-43,9	194	290	-33,1
	c	213	226	-5,8	1	-	x	26	36	-27,8	186	190	-2,1
50 – 55	a	345	529	-34,8	7	4	x	55	110	-50,0	283	415	-31,8
	b	212	299	-29,1	7	2	x	35	71	-50,7	170	226	-24,8
	c	133	230	-42,2	-	2	x	20	39	-48,7	113	189	-40,2
55 – 60	a	296	361	-18,0	5	2	x	57	73	-21,9	234	286	-18,2
	b	148	200	-26,0	4	2	x	34	47	-27,7	110	151	-27,2
	c	148	161	-8,1	1	-	x	23	26	-11,5	124	135	-8,1
60 – 65	a	200	264	-24,2	2	1	x	24	60	-60,0	174	203	-14,3
	b	112	145	-22,8	2	-	x	17	29	-41,4	93	116	-19,8
	c	88	119	-26,1	-	1	x	7	31	x	81	87	-6,9
65 – 70	a	129	201	-35,8	-	1	x	30	44	-31,8	99	156	-36,5
	b	74	93	-20,4	-	1	x	20	24	-16,7	54	68	-20,6
	c	55	108	-49,1	-	-	-	10	20	-50,0	45	88	-48,9
70 – 75	a	158	231	-31,6	5	1	x	40	59	-32,2	113	171	-33,9
	b	79	113	-30,1	3	1	x	18	29	-37,9	58	83	-30,1
	c	79	118	-33,1	2	-	x	22	30	-26,7	55	88	-37,5
75 und mehr	a	268	324	-17,3	5	7	x	64	87	-26,4	199	230	-13,5
	b	134	167	-19,8	5	4	x	32	38	-15,8	97	125	-22,4
	c	134	157	-14,6	-	3	x	32	49	-34,7	102	105	-2,9
Zusammen	a	4 931	6 484	-24,0	39	38	+2,6	742	1 137	-34,7	4 150	5 309	-21,8
	b	2 586	3 665	-29,4	30	30	-	437	706	-38,1	2 119	2 929	-27,7
	c	2 345	2 819	-16,8	9	8	x	305	431	-29,2	2 031	2 380	-14,7
Ohne Angabe	a	2	7	x	-	-	-	-	-	-	2	7	x
Insgesamt	a	4 933	6 491	-24,0	39	38	+2,6	742	1 137	-34,7	4 152	5 316	-21,9

8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	156	351	-55,6	1	1	-	31	68	-54,4	124	282	-56,0
	b	143	302	-52,6	-	-	-	29	48	-39,6	114	254	-55,1
	c	13	49	-73,5	1	1	-	2	20	x	10	28	-64,3
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	158	543	-70,9	6	9	x	48	178	-73,0	104	356	-70,8
	b	118	373	-68,4	-	3	x	33	96	-65,6	85	274	-69,0
	c	40	170	-76,5	6	6	-	15	82	-81,7	19	82	-76,8
Personenkraftwagen	a	3 071	3 229	-4,9	13	15	-13,3	407	441	-7,7	2 651	2 773	-4,4
	b	1 795	1 962	-8,5	1	2	x	177	192	-7,8	1 617	1 768	-8,5
	c	1 276	1 267	+0,7	12	13	-7,7	230	249	-7,6	1 034	1 005	+2,9
Bussen	a	140	136	+2,9	-	-	-	9	16	x	131	120	+9,2
	b	126	130	-3,1	-	-	-	8	16	x	118	114	+3,5
	c	14	6	x	-	-	-	1	-	x	13	6	x
Güterkraftfahrzeugen	a	142	127	+11,8	1	1	-	20	18	+11,1	121	108	+12,0
	b	50	43	+16,3	-	-	-	4	5	x	46	38	+21,1
	c	92	84	+9,5	1	1	-	16	13	+23,1	75	70	+7,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	4	1	x	1	-	x	-	-	-	3	1	x
	b	2	-	x	1	-	x	-	-	-	1	-	x
	c	2	1	x	-	-	-	-	-	-	2	1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	12	-16,7	-	-	-	-	2	x	10	10	-
	b	6	10	x	-	-	-	-	1	x	6	9	x
	c	4	2	x	-	-	-	-	1	x	4	1	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 681	4 399	-16,3	22	26	-15,4	515	723	-28,8	3 144	3 650	-13,9
	b	2 240	2 820	-20,6	2	5	x	251	358	-29,9	1 987	2 457	-19,1
	c	1 441	1 579	-8,7	20	21	-4,8	264	365	-27,7	1 157	1 193	-3,0
Fahrrädern	a	654	1 363	-52,0	3	5	x	94	245	-61,6	557	1 113	-50,0
	b	612	1 250	-51,0	1	1	-	88	213	-58,7	523	1 036	-49,5
	c	42	113	-62,8	2	4	x	6	32	x	34	77	-55,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	69	218	-68,3	-	1	x	11	31	-64,5	58	186	-68,8
	b	66	213	-69,0	-	-	-	10	30	-66,7	56	183	-69,4
	c	3	5	x	-	1	x	1	1	-	2	3	x
anderen Fahrzeugen	a	29	22	+31,8	-	-	-	2	6	x	27	16	+68,8
	b	29	20	+45,0	-	-	-	2	5	x	27	15	+80,0
	c	-	2	x	-	-	-	-	1	x	-	1	x
Fußgänger	a	559	687	-18,6	14	7	x	130	162	-19,8	415	518	-19,9
	b	540	652	-17,2	10	6	x	126	151	-16,6	404	495	-18,4
	c	19	35	-45,7	4	1	x	4	11	x	11	23	-52,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	127	186	-31,7	-	1	x	37	36	+2,8	90	149	-39,6
	b	125	184	-32,1	-	1	x	37	35	+5,7	88	148	-40,5
	c	2	2	-	-	-	-	-	1	x	2	1	x
65 und mehr Jahren	a	111	121	-8,3	4	1	x	35	48	-27,1	72	72	-
	b	110	118	-6,8	3	1	x	35	46	-23,9	72	71	+1,4
	c	1	3	x	1	-	x	-	2	x	-	1	x
Andere Personen	a	10	20	-50,0	-	-	-	1	1	-	9	19	x
	b	10	17	-41,2	-	-	-	1	-	x	9	17	x
	c	-	3	x	-	-	-	-	1	x	-	2	x
Insgesamt	a	4 933	6 491	-24,0	39	38	+2,6	742	1 137	-34,7	4 152	5 316	-21,9
	b	3 431	4 759	-27,9	13	12	+8,3	468	727	-35,6	2 950	4 020	-26,6
	c	1502	1732	-13,3	26	26	-	274	410	-33,2	1202	1296	-7,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	400	600	-33,3	-	2	x	66	77	-14,3	334	521	-35,9
	b	321	531	-39,5	-	1	x	55	69	-20,3	266	461	-42,3
	c	79	69	+14,5	-	1	x	11	8	x	68	60	+13,3
65 und mehr Jahren	a	555	756	-26,6	10	9	x	134	190	-29,5	411	557	-26,2
	b	436	621	-29,8	4	4	-	107	147	-27,2	325	470	-30,9
	c	119	135	-11,9	6	5	x	27	43	-37,2	86	87	-1,1

9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		März 2013					dagegen März 2012	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	400	166	–	69	127	600	157
	b	219	81	–	42	74	361	75
	c	181	85	–	27	53	239	82
15 – 18	a	209	67	12	49	35	346	55
	b	114	31	12	23	20	212	28
	c	95	36	–	26	15	134	27
18 – 21	a	418	310	15	28	33	511	344
	b	197	128	13	16	15	278	174
	c	221	182	2	12	18	233	170
21 – 25	a	437	349	13	29	13	602	374
	b	219	161	11	20	5	342	187
	c	218	188	2	9	8	260	187
25 – 35	a	823	596	24	84	54	991	613
	b	396	252	23	46	24	546	284
	c	427	344	1	38	30	445	329
35 – 45	a	803	543	20	93	65	937	537
	b	450	263	19	66	39	548	270
	c	353	280	1	27	26	389	267
45 – 55	a	790	485	48	100	64	1 116	554
	b	444	228	45	63	34	660	259
	c	346	257	3	37	30	456	295
55 – 65	a	496	284	18	85	57	625	308
	b	260	126	17	50	30	345	139
	c	236	158	1	35	27	280	169
65 und mehr	a	555	270	8	116	111	756	287
	b	287	146	8	68	41	373	136
	c	268	124	–	48	70	383	151
Zusammen	a	4 931	3 070	158	653	559	6 484	3 229
	b	2 586	1 416	148	394	282	3 665	1 552
	c	2 345	1 654	10	259	277	2 819	1 677
Ohne Angabe	a	2	1	–	1	–	7	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 933	3 071	158	654	559	6 491	3 229

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012				
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	218	186	-33,3	+5,7	x	-68,3	-31,7
	b	1	146	117	-39,3	+8,0	x	-71,2	-36,8
	c	-	72	69	-24,3	+3,7	-	-62,5	-23,2
15 – 18	a	28	105	39	-39,6	+21,8	-57,1	-53,3	-10,3
	b	22	58	18	-46,2	+10,7	-45,5	-60,3	+11,1
	c	6	47	21	-29,1	+33,3	x	-44,7	-28,6
18 – 21	a	33	51	37	-18,2	-9,9	-54,5	-45,1	-10,8
	b	28	26	17	-29,1	-26,4	-53,6	-38,5	-11,8
	c	5	25	20	-5,2	+7,1	x	-52,0	-10,0
21 – 25	a	65	74	42	-27,4	-6,7	-80,0	-60,8	-69,0
	b	62	42	19	-36,0	-13,9	-82,3	-52,4	x
	c	3	32	23	-16,2	+0,5	x	x	x
25 – 35	a	86	136	75	-17,0	-2,8	-72,1	-38,2	-28,0
	b	78	75	45	-27,5	-11,3	-70,5	-38,7	-46,7
	c	8	61	30	-4,0	+4,6	x	-37,7	-
35 – 45	a	78	164	60	-14,3	+1,1	-74,4	-43,3	+8,3
	b	65	104	32	-17,9	-2,6	-70,8	-36,5	+21,9
	c	13	60	28	-9,3	+4,9	x	-55,0	-7,1
45 – 55	a	149	236	80	-29,2	-12,5	-67,8	-57,6	-20,0
	b	133	156	44	-32,7	-12,0	-66,2	-59,6	-22,7
	c	16	80	36	-24,1	-12,9	x	-53,8	-16,7
55 – 65	a	81	133	45	-20,6	-7,8	-77,8	-36,1	+26,7
	b	73	77	15	-24,6	-9,4	-76,7	-35,1	x
	c	8	56	30	-15,7	-6,5	x	-37,5	-10,0
65 und mehr	a	21	244	121	-26,6	-5,9	x	-52,5	-8,3
	b	20	136	38	-23,1	+7,4	x	-50,0	+7,9
	c	1	108	83	-30,0	-17,9	x	-55,6	-15,7
Zusammen	a	542	1 361	685	-24,0	-4,9	-70,8	-52,0	-18,4
	b	482	820	345	-29,4	-8,8	-69,3	-52,0	-18,3
	c	60	541	340	-16,8	-1,4	-83,3	-52,1	-18,5
Ohne Angabe	a	1	2	2	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	543	1 363	687	-24,0	-4,9	-70,9	-52,0	-18,6

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		März 2013					dagegen März 2012	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	–	–	3	2
	b	–	–	–	–	–	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	2	–	–	–	5	1
	b	2	2	–	–	–	5	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	7	3	2	–	2	4	2
	b	3	1	2	–	–	3	1
	c	4	2	–	–	2	1	1
35 – 45	a	4	3	–	–	–	3	–
	b	3	2	–	–	–	3	–
	c	1	1	–	–	–	–	–
45 – 55	a	9	–	3	–	5	9	4
	b	8	–	3	–	4	7	3
	c	1	–	–	–	1	2	1
55 – 65	a	7	1	1	2	3	3	1
	b	6	1	1	2	2	2	1
	c	1	–	–	–	1	1	–
65 und mehr	a	10	4	–	1	4	9	5
	b	8	3	–	1	3	6	4
	c	2	1	–	–	1	3	1
Zusammen	a	39	13	6	3	14	38	15
	b	30	9	6	3	9	30	12
	c	9	4	–	–	5	8	3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	39	13	6	3	14	38	15

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012					
Anzahl				%						
noch: Getötete										
unter 15	a	–	1	1	x	–	–	x	x	
	b	–	1	–	x	–	–	x	–	
	c	–	–	1	x	–	–	–	x	
15 – 18	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	–	–	1	x	x	–	–	x	
	b	–	–	1	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	2	–	1	x	x	x	–	x	
	b	2	–	1	x	x	x	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
25 – 35	a	1	–	1	x	x	x	–	x	
	b	1	–	1	–	–	x	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	x	
35 – 45	a	2	–	–	x	x	x	–	–	
	b	2	–	–	–	x	x	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
45 – 55	a	3	1	1	–	x	–	x	x	
	b	3	1	–	x	x	–	x	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	–	
55 – 65	a	1	–	1	x	–	–	x	x	
	b	1	–	–	x	–	–	x	x	
	c	–	–	1	–	–	–	–	–	
65 und mehr	a	–	3	1	x	x	–	x	x	
	b	–	1	1	x	x	–	–	x	
	c	–	2	–	x	–	–	x	x	
Zusammen	a	9	5	7	+2,6	–13,3	x	x	x	
	b	9	3	4	–	x	x	–	x	
	c	–	2	3	x	x	–	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	9	5	7	+2,6	–13,3	x	x	x	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	März 2013						dagegen März 2012		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	66	17	–	11	37	77	9
	b	36	2	–	7	26	49	4
	c	30	15	–	4	11	28	5
15 – 18	a	24	8	2	5	5	67	9
	b	15	4	2	3	3	43	7
	c	9	4	–	2	2	24	2
18 – 21	a	61	47	4	3	5	73	43
	b	36	26	4	1	3	47	24
	c	25	21	–	2	2	26	19
21 – 25	a	65	56	3	3	2	114	70
	b	38	33	3	1	–	80	45
	c	27	23	–	2	2	34	25
25 – 35	a	99	66	10	9	6	148	75
	b	57	30	10	6	3	97	46
	c	42	36	–	3	3	51	29
35 – 45	a	94	54	6	10	14	123	46
	b	62	30	6	9	8	86	29
	c	32	24	–	1	6	37	17
45 – 55	a	118	60	13	15	13	212	78
	b	72	28	11	11	8	137	43
	c	46	32	2	4	5	75	35
55 – 65	a	81	43	6	9	13	133	54
	b	51	23	5	5	10	76	27
	c	30	20	1	4	3	57	27
65 und mehr	a	134	56	4	29	35	190	57
	b	70	35	4	15	11	91	30
	c	64	21	–	14	24	99	27
Zusammen	a	742	407	48	94	130	1 137	441
	b	437	211	45	58	72	706	255
	c	305	196	3	36	58	431	186
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	742	407	48	94	130	1 137	441

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	31	36	–14,3	x	–	–64,5	+2,8
	b	–	19	25	–26,5	x	–	x	+4,0
	c	–	12	11	+7,1	x	–	x	–
15 – 18	a	9	16	13	–64,2	x	x	x	x
	b	6	11	4	–65,1	x	x	x	x
	c	3	5	9	x	x	x	x	x
18 – 21	a	9	7	8	–16,4	+9,3	x	x	x
	b	9	5	5	–23,4	+8,3	x	x	x
	c	–	2	3	–3,8	+10,5	–	–	x
21 – 25	a	23	10	6	–43,0	–20,0	x	x	x
	b	23	7	2	–52,5	–26,7	x	x	x
	c	–	3	4	–20,6	–8,0	–	x	x
25 – 35	a	29	19	15	–33,1	–12,0	–65,5	x	x
	b	25	10	11	–41,2	–34,8	–60,0	x	x
	c	4	9	4	–17,6	+24,1	x	x	x
35 – 45	a	28	22	8	–23,6	+17,4	x	–54,5	x
	b	23	16	4	–27,9	+3,4	x	x	x
	c	5	6	4	–13,5	+41,2	x	x	x
45 – 55	a	49	48	18	–44,3	–23,1	–73,5	–68,8	–27,8
	b	43	30	8	–47,4	–34,9	–74,4	–63,3	–
	c	6	18	10	–38,7	–8,6	x	x	x
55 – 65	a	24	33	10	–39,1	–20,4	x	x	+30,0
	b	21	15	4	–32,9	–14,8	x	x	x
	c	3	18	6	–47,4	–25,9	x	x	x
65 und mehr	a	7	59	48	–29,5	–1,8	x	–50,8	–27,1
	b	7	34	10	–23,1	+16,7	x	–55,9	+10,0
	c	–	25	38	–35,4	–22,2	–	–44,0	–36,8
Zusammen	a	178	245	162	–34,7	–7,7	–73,0	–61,6	–19,8
	b	157	147	73	–38,1	–17,3	–71,3	–60,5	–1,4
	c	21	98	89	–29,2	+5,4	x	–63,3	–34,8
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	178	245	162	–34,7	–7,7	–73,0	–61,6	–19,8

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		März 2013				dagegen März 2012		
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	334	149	–	58	90	521	148
	b	183	79	–	35	48	311	71
	c	151	70	–	23	42	210	77
15 – 18	a	185	59	10	44	30	279	46
	b	99	27	10	20	17	169	21
	c	86	32	–	24	13	110	25
18 – 21	a	357	263	11	25	28	435	299
	b	161	102	9	15	12	228	148
	c	196	161	2	10	16	207	151
21 – 25	a	370	291	10	26	11	483	303
	b	179	126	8	19	5	257	141
	c	191	165	2	7	6	226	162
25 – 35	a	717	527	12	75	46	839	536
	b	336	221	11	40	21	446	237
	c	381	306	1	35	25	393	299
35 – 45	a	705	486	14	83	51	811	491
	b	385	231	13	57	31	459	241
	c	320	255	1	26	20	352	250
45 – 55	a	663	425	32	85	46	895	472
	b	364	200	31	52	22	516	213
	c	299	225	1	33	24	379	259
55 – 65	a	408	240	11	74	41	489	253
	b	203	102	11	43	18	267	111
	c	205	138	–	31	23	222	142
65 und mehr	a	411	210	4	86	72	557	225
	b	209	108	4	52	27	276	102
	c	202	102	–	34	45	281	123
Zusammen	a	4 150	2 650	104	556	415	5 309	2 773
	b	2 119	1 196	97	333	201	2 929	1 285
	c	2 031	1 454	7	223	214	2 380	1 488
Ohne Angabe	a	2	1	–	1	–	7	–
Insgesamt	a	4 152	2 651	104	557	415	5 316	2 773

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	186	149	-35,9	+0,7	x	-68,8	-39,6
	b	1	126	92	-41,2	+11,3	x	-72,2	-47,8
	c	-	60	57	-28,1	-9,1	-	-61,7	-26,3
15 – 18	a	19	89	26	-33,7	+28,3	-47,4	-50,6	+15,4
	b	16	47	14	-41,4	+28,6	-37,5	-57,4	+21,4
	c	3	42	12	-21,8	+28,0	x	-42,9	+8,3
18 – 21	a	24	44	28	-17,9	-12,0	-54,2	-43,2	-
	b	19	21	11	-29,4	-31,1	x	-28,6	+9,1
	c	5	23	17	-5,3	+6,6	x	-56,5	-5,9
21 – 25	a	40	64	35	-23,4	-4,0	-75,0	-59,4	-68,6
	b	37	35	16	-30,4	-10,6	x	-45,7	x
	c	3	29	19	-15,5	+1,9	x	x	x
25 – 35	a	56	117	59	-14,5	-1,7	-78,6	-35,9	-22,0
	b	52	65	33	-24,7	-6,8	-78,8	-38,5	-36,4
	c	4	52	26	-3,1	+2,3	x	-32,7	-3,8
35 – 45	a	48	142	52	-13,1	-1,0	-70,8	-41,5	-1,9
	b	40	88	28	-16,1	-4,1	-67,5	-35,2	+10,7
	c	8	54	24	-9,1	+2,0	x	-51,9	-16,7
45 – 55	a	97	187	61	-25,9	-10,0	-67,0	-54,5	-24,6
	b	87	125	36	-29,5	-6,1	-64,4	-58,4	-38,9
	c	10	62	25	-21,1	-13,1	x	-46,8	-4,0
55 – 65	a	56	100	34	-16,6	-5,1	-80,4	-26,0	+20,6
	b	51	62	11	-24,0	-8,1	-78,4	-30,6	+63,6
	c	5	38	23	-7,7	-2,8	x	-18,4	-
65 und mehr	a	14	182	72	-26,2	-6,7	x	-52,7	-
	b	13	101	27	-24,3	+5,9	x	-48,5	-
	c	1	81	45	-28,1	-17,1	x	-58,0	-
Zusammen	a	355	1 111	516	-21,8	-4,4	-70,7	-50,0	-19,6
	b	316	670	268	-27,7	-6,9	-69,3	-50,3	-25,0
	c	39	441	248	-14,7	-2,3	x	-49,4	-13,7
Ohne Angabe	a	1	2	2	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	356	1 113	518	-21,9	-4,4	-70,8	-50,0	-19,9

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	März 2013		dagegen März 2012		Veränderung März 2013 gegenüber März 2012		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	162	8	358	23	-54,7	x
	b	148	7	308	21	-51,9	x
	c	14	1	50	2	-72,0	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	158	13	538	23	-70,6	-43,5
	b	117	10	369	20	-68,3	-50,0
	c	41	3	169	3	-75,7	-
Personenkraftwagen	a	5 167	2 192	6 369	1 942	-18,9	+12,9
	b	3 660	1 501	4 670	1 381	-21,6	+8,7
	c	1 507	691	1 699	561	-11,3	+23,2
Bussen	a	108	18	131	17	-17,6	+5,9
	b	99	15	121	13	-18,2	+15,4
	c	9	3	10	4	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	450	219	516	204	-12,8	+7,4
	b	227	86	295	93	-23,1	-7,5
	c	223	133	221	111	+0,9	+19,8
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	16	9	18	3	-11,1	x
	b	6	3	4	1	x	x
	c	10	6	14	2	-28,6	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	20	2	24	5	-16,7	x
	b	14	-	20	4	-30,0	x
	c	6	2	4	1	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	6 081	2 461	7 954	2 217	-23,5	+11,0
	b	4 271	1 622	5 787	1 533	-26,2	+5,8
	c	1 810	839	2 167	684	-16,5	+22,7
darunter flüchtig	a	306	193	417	163	-26,6	+18,4
	b	255	124	346	101	-26,3	+22,8
	c	51	69	71	62	-28,2	+11,3
Fahrrädern	a	682	10	1 488	3	-54,2	x
	b	638	8	1 367	3	-53,3	x
	c	44	2	121	-	-63,6	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	71	1	231	1	-69,3	-
	b	67	1	225	1	-70,2	-
	c	4	-	6	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	54	30	49	29	+10,2	+3,4
	b	51	29	42	25	+21,4	+16,0
	c	3	1	7	4	x	x
Fußgänger	a	588	1	727	6	-19,1	x
	b	568	1	690	6	-17,7	x
	c	20	-	37	-	-45,9	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	134	-	193	1	-30,6	x
	b	132	-	190	1	-30,5	x
	c	2	-	3	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	112	-	126	-	-11,1	-
	b	111	-	123	-	-9,8	-
	c	1	-	3	-	x	-
Andere Personen	a	15	3	55	2	-72,7	x
	b	14	3	50	1	-72,0	x
	c	1	-	5	1	x	x
Insgesamt	a	7 420	2 505	10 273	2 257	-27,8	+11,0
	b	5 542	1 663	7 936	1 568	-30,2	+6,1
	c	1 878	842	2 337	689	-19,6	+22,2
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	208	1	432	4	-51,9	x
	b	201	1	422	3	-52,4	x
	c	7	-	10	1	x	x
65 und mehr Jahren	a	825	248	1 201	238	-31,3	+4,2
	b	676	186	1 001	180	-32,5	+3,3
	c	149	62	200	58	-25,5	+6,9

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2013						dagegen März 2012				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	136	1	55	147	123	199	1	69	174	126
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	19	1	7	13	12	27	–	13	24	14
Übermüdung	21	–	7	24	23	33	–	21	30	14
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	61	2	39	40	22	59	1	22	47	18

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	100	1	8	103	17	202	1	35	198	18
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	106	7	39	132	42	146	3	57	148	51

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	32	–	9	38	18	55	2	29	50	14
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	657	9	167	757	326	538	2	173	570	155

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	620	–	72	816	39	700	1	70	894	26
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	9	–	–	15	–	12	–	1	20	1

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	6	–	–	11	3	12	–	5	8	6
Überholen trotz Gegenverkehrs	6	–	3	8	5	24	2	11	27	8
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	32	–	8	33	21	64	–	18	58	19
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	3	–	–	5	1	4	–	4	5	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	9	27	22	20	–	2	28	17
Fehler beim Wiedereinordnen	21	1	4	24	17	26	–	6	25	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	15	–	5	22	13	46	1	7	45	6
Fehler beim Überholtwerden	4	–	1	7	4	9	1	3	10	2

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	8	–	1	9	5	11	–	3	12	6
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	3	–	1	3	–	6	–	2	5	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2013						dagegen März 2012				
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Noch: Vorbeifahren										
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	78	–	13	99	29	107	–	20	127	34
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	67	–	11	66	66	90	–	18	86	61
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	442	7	61	528	285	684	6	124	748	295
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	10	–	3	13	9	12	1	7	15	10
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	1	–	–	1	1	2	–	–	2	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	98	–	14	130	66	140	–	29	179	63
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	15	–	3	19	8	21	–	4	22	13
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	–	1	1	1	–	–	1	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	373	1	69	434	199	614	2	141	635	174
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	168	–	26	161	43	253	1	49	234	56
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	193	–	32	200	23	335	1	57	328	24
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	27	–	7	22	–	19	–	4	18	–
An Fußgängerfurten	37	–	10	29	–	48	2	11	40	–
Beim Abbiegen	64	–	13	55	–	87	–	16	76	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	13	–	4	11	1	23	–	7	17	–
An anderen Stellen	150	6	32	121	–	175	–	31	160	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	2	1	–	6	–	1	5	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	8	–	8	7	1	7	–	–	8	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	39	–	3	38	2	59	–	6	55	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	–	–	5	–	8	1	6	7	3

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2013						dagegen März 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	1	–	–	1	3	2	–	–	3	3
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	5	1	1	6	13	8	–	7	3	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	922	8	218	966	311	1 397	15	366	1 323	206

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	3	–	2	1	1	9	–	3	8	–
Bereifung	24	1	3	24	16	15	–	5	13	9
Bremsen	7	–	–	8	3	10	–	3	8	2
Lenkung	1	–	–	1	1	5	–	1	7	1
Zugvorrichtung	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	11	–	1	13	6	15	–	3	13	5

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	10	6	6	7	–	14	1	6	11	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	1	–	–	4	–	1	4	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	23	4	10	18	–	27	2	11	20	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	5	–	3	2	–	13	–	6	9	–
An anderen Stellen	39	–	19	23	1	49	–	18	35	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	112	7	41	85	1	136	2	45	118	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	15	2	4	15	–	13	–	8	9	1
Nichtbenutzen des Gehweges	6	1	3	4	–	8	–	2	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	3	–	3	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	–	–	7	–	11	–	1	12	–
Andere Fehler der Fußgänger	46	2	10	44	–	48	–	13	41	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	1	–	–	1	–	7	–	2	5	–
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2013						dagegen März 2012				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	1	–	–	1	–	4	–	2	2	1
Schnee, Eis	292	3	42	344	173	4	–	2	6	2
Regen	42	–	19	41	32	28	1	2	32	23
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	2	–	1	1	–	3	–	–	4	–

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	–	9	1	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	6	–	2	4	–	5	–	1	4	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	1	–	–	3	–	3	–	–	3	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	2	1	1	4	–	–	5	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	5	–	1	7	1	3	–	–	3	–
Blendende Sonne	64	–	21	75	21	58	–	19	51	13
Seitenwind	5	–	3	2	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	–	2	1	–	–	–	–	–

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	1	–	–	1	–	1	–	1
Wild auf der Fahrbahn	6	–	1	8	1	14	–	5	11	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	5	–	–	5	–	18	–	2	16	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	4	–	–	7	5	8	–	1	7	13
Sonstige Ursachen	58	2	17	60	29	57	2	13	51	22

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	März 2013				dagegen März 2012				Veränderung März 2013 gegenüber März 2012			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	238	190	4	29	319	208	13	74	-25,4	-8,7	x	-60,8
darunter												
Alkoholeinfluss	137	104	1	25	200	104	10	67	-31,5	-	x	-62,7
Einfluss anderer berauschender Mittel	19	18	-	1	27	19	3	2	-29,6	-5,3	x	x
Straßenbenutzung	212	101	3	88	358	107	20	201	-40,8	-5,6	x	-56,2
Geschwindigkeit	699	555	33	20	598	399	93	50	+16,9	+39,1	-64,5	-60,0
Abstand	639	520	9	7	719	565	37	21	-11,1	-8,0	x	x
Überholen	106	85	5	1	206	115	39	21	-48,5	-26,1	x	x
Vorbeifahren	11	8	-	2	17	12	1	2	-35,3	x	x	-
Nebeneinanderfahren	79	56	-	3	108	73	2	1	-26,9	-23,3	x	x
Vorfahrt, Vorrang	642	537	3	43	960	791	7	87	-33,1	-32,1	x	-50,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	735	604	4	49	1 205	983	7	96	-39,0	-38,6	x	-49,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	291	255	1	8	352	293	1	27	-17,3	-13,0	-	x
darunter an Überwegen und Furten	64	58	-	1	67	59	-	3	-4,5	-1,7	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	50	41	-	-	72	63	-	-	-30,6	-34,9	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	-	-	5	8	-	-	6	x	-	-	x
Ladung, Besetzung	6	1	-	1	10	1	-	5	x	-	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	942	647	39	101	1 427	821	118	263	-34,0	-21,2	-66,9	-61,6
Insgesamt	4 655	3 600	101	357	6 359	4 431	338	854	-26,8	-18,8	-70,1	-58,2

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	228	168	49	11	210	2	21	187
	b	215	161	43	11	198	2	21	175
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	9	4	5	-	8	-	-	8
Duisburg	a	146	101	34	11	127	1	19	107
	b	124	89	25	10	107	-	17	90
	c	3	1	2	-	1	1	-	-
	d	19	11	7	1	19	-	2	17
Essen	a	137	96	30	11	126	-	22	104
	b	120	83	26	11	102	-	16	86
	c	4	4	-	-	9	-	1	8
	d	13	9	4	-	15	-	5	10
Krefeld	a	65	48	12	5	51	-	8	43
	b	58	43	11	4	45	-	6	39
	c	3	3	-	-	4	-	1	3
	d	4	2	1	1	2	-	1	1
Mönchengladbach	a	86	59	23	4	89	1	5	83
	b	74	51	19	4	79	-	3	76
	c	9	7	2	-	8	1	2	5
	d	3	1	2	-	2	-	-	2
Mülheim an der Ruhr	a	34	27	6	1	38	-	2	36
	b	29	25	3	1	36	-	2	34
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	5	2	3	-	2	-	-	2
Oberhausen	a	60	35	20	5	38	-	5	33
	b	47	30	12	5	32	-	4	28
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	13	5	8	-	6	-	1	5
Remscheid	a	29	22	5	2	27	-	4	23
	b	29	22	5	2	27	-	4	23
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Solingen	a	35	18	13	4	26	-	9	17
	b	31	17	11	3	25	-	9	16
	c	4	1	2	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wuppertal	a	96	68	19	9	87	-	7	80
	b	91	64	18	9	83	-	7	76
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	2	2	-	-	2	-	-	2
Kreis Kleve	a	96	68	18	10	91	-	13	78
	b	54	40	10	4	49	-	8	41
	c	38	27	7	4	40	-	5	35
	d	4	1	1	2	2	-	-	2
Bedburg-Hau	a	5	5	-	-	7	-	2	5
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	5	-	-	7	-	2	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmerich am Rhein, Stadt	a	11	9	1	1	14	-	2	12
	b	6	5	-	1	8	-	1	7
	c	3	3	-	-	4	-	1	3
	d	2	1	1	-	2	-	-	2
Geldern, Stadt	a	6	6	-	-	6	-	1	5
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	14	8	4	2	11	-	1	10
	b	12	7	3	2	8	-	1	7
	c	2	1	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Issum	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalkar, Stadt	a	7	5	1	1	8	-	2	6
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	5	4	-	1	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kerken	a	3	2	-	1	2	-	1	1
	b	3	2	-	1	2	-	1	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kevelaer, Stadt	a	12	7	4	1	10	-	1	9
	b	8	6	2	-	8	-	1	7
	c	3	1	2	-	2	-	-	2
	d	1	-	-	1	-	-	-	-
Kleve, Stadt	a	10	7	2	1	9	-	-	9
	b	7	5	2	-	6	-	-	6
	c	3	2	-	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kranenburg	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rees, Stadt	a	4	3	1	-	4	-	-	4
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheurdt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Straelen, Stadt	a	5	4	-	1	4	-	1	3
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Uedem	a	4	2	2	-	3	-	-	3
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wachtendonk	a	6	3	2	1	5	-	1	4
	b	2	2	-	-	4	-	1	3
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	1	-	-	1	-	-	-	-
Weeze	a	6	4	1	1	4	-	1	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	5	3	1	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	148	111	30	7	148	1	30	117
	b	101	78	17	6	105	-	24	81
	c	24	19	4	1	25	1	2	22
	d	23	14	9	-	18	-	4	14
Erkrath, Stadt	a	6	5	-	1	5	-	2	3
	b	6	5	-	1	5	-	2	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Haan, Stadt	a	8	6	2	-	9	-	1	8
	b	6	5	1	-	8	-	1	7
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Heiligenhaus, Stadt	a	5	3	2	-	3	-	1	2
	b	5	3	2	-	3	-	1	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilden, Stadt	a	25	18	7	-	25	-	9	16
	b	16	15	1	-	21	-	7	14
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	9	3	6	-	4	-	2	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	16	14	2	-	22	-	4	18
	b	11	10	1	-	15	-	2	13
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	2	2	-	-	4	-	1	3
Mettmann, Stadt	a	15	11	4	-	20	1	3	16
	b	9	5	4	-	11	-	2	9
	c	6	6	-	-	9	1	1	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Monheim am Rhein, Stadt	a	9	7	-	2	9	-	-	9
	b	6	5	-	1	6	-	-	6
	c	3	2	-	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ratingen, Stadt	a	31	24	6	1	28	-	5	23
	b	17	13	3	1	15	-	4	11
	c	5	4	1	-	5	-	-	5
	d	9	7	2	-	8	-	1	7
Velbert, Stadt	a	30	21	6	3	25	-	5	20
	b	22	15	4	3	19	-	5	14
	c	7	5	2	-	5	-	-	5
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Wülfrath, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Kreis Neuss	a	158	104	46	8	133	1	31	101
	b	109	76	26	7	90	-	17	73
	c	25	16	8	1	25	1	8	16
	d	24	12	12	-	18	-	6	12
Dormagen, Stadt	a	14	11	3	-	17	-	7	10
	b	8	5	3	-	6	-	2	4
	c	6	6	-	-	11	-	5	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	26	18	6	2	23	1	7	15
	b	17	13	3	1	16	–	4	12
	c	6	3	2	1	4	1	1	2
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Jüchen	a	9	4	4	1	4	–	2	2
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Kaarst, Stadt	a	24	14	10	–	21	–	3	18
	b	12	9	3	–	12	–	2	10
	c	5	2	3	–	3	–	–	3
	d	7	3	4	–	6	–	1	5
Korschenbroich, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	2	7
	b	7	5	1	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	17	11	6	–	12	–	3	9
	b	12	9	3	–	9	–	1	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	4	2	2	–	3	–	2	1
Neuss, Stadt	a	58	39	15	4	47	–	7	40
	b	50	34	12	4	39	–	5	34
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Rommerskirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	99	77	20	2	103	3	20	80
	b	54	40	12	2	48	–	8	40
	c	33	30	3	–	48	2	9	37
	d	12	7	5	–	7	1	3	3
Brüggen	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempfen, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	–	8
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Nettetal, Stadt	a	15	10	5	–	16	2	5	9
	b	8	5	3	–	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	11	2	5	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Schwalmtal	a	13	7	5	1	9	–	1	8
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	5	3	2	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Tönisvorst, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	25	21	4	–	25	–	4	21
	b	21	17	4	–	21	–	3	18
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Willich, Stadt	a	24	19	5	–	25	1	7	17
	b	9	6	3	–	8	–	3	5
	c	11	10	1	–	14	–	3	11
	d	4	3	1	–	3	1	1	1
Kreis Wesel	a	151	104	44	3	132	2	21	109
	b	100	71	26	3	78	–	11	67
	c	37	26	11	–	41	2	7	32
	d	14	7	7	–	13	–	3	10
Alpen	a	5	4	1	–	8	–	1	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	24	17	6	1	19	–	–	19
	b	20	16	3	1	16	–	–	16
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	3	–	–	3
Hammingen, Stadt	a	10	5	5	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hünxe	a	8	5	3	–	10	–	3	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	3	3	–	4	–	1	3
	d	1	1	–	–	5	–	2	3
Kamp-Lintfort, Stadt	a	10	5	5	–	8	–	2	6
	b	9	4	5	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	41	23	16	2	28	–	5	23
	b	23	11	10	2	12	–	2	10
	c	10	7	3	–	11	–	2	9
	d	8	5	3	–	5	–	1	4
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	7	5	2	–	9	–	–	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	6	5	1	–	6	1	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	20	20	–	–	21	–	7	14
	b	18	18	–	–	19	–	6	13
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	4	4	–	–	6	1	–	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 568	1 106	369	93	1 426	11	217	1 198
	b	1 236	890	264	82	1 104	2	157	945
	c	187	139	41	7	208	8	35	165
	d	145	77	64	4	114	1	25	88
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	126	93	29	4	113	1	10	102
	b	105	81	21	3	95	1	9	85
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	16	8	7	1	13	–	–	13
Köln	a	396	286	95	15	380	2	36	342
	b	328	240	74	14	304	2	33	269
	c	8	7	1	–	12	–	1	11
	d	60	39	20	1	64	–	2	62
Leverkusen	a	62	44	14	4	67	–	9	58
	b	52	36	12	4	52	–	5	47
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	9	7	2	–	13	–	2	11
Städteregion Aachen	a	154	106	38	10	130	–	12	118
	b	123	88	25	10	108	–	7	101
	c	14	14	–	–	18	–	5	13
	d	17	4	13	–	4	–	–	4
Aachen, kreisfreie Stadt	a	91	66	19	6	76	–	4	72
	b	76	58	12	6	67	–	3	64
	c	6	6	–	–	7	–	1	6
	d	9	2	7	–	2	–	–	2
Alsdorf, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	13	8	5	–	15	–	2	13
	b	6	5	1	–	12	–	1	11
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Herzogenrath, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	–	9
	b	9	6	3	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	8	6	2	–	8	–	1	7
	b	7	5	2	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	13	5	4	4	5	–	2	3
	b	11	4	3	4	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	93	64	25	4	93	1	14	78
	b	55	40	11	4	49	–	3	46
	c	25	18	7	–	35	1	9	25
	d	13	6	7	–	9	–	2	7
Aldenhoven	a	2	1	1	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	41	28	9	4	43	–	3	40
	b	34	24	6	4	32	–	2	30
	c	4	3	1	–	10	–	1	9
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	1	1	–	–	4	1	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	1	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	1	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Kreuzau	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Merzenich	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nideggen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Nörvenich	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Vettweiß	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	136	100	31	5	127	1	18	108
	b	74	61	10	3	76	–	11	65
	c	28	20	6	2	26	–	5	21
	d	34	19	15	–	25	1	2	22
Bedburg, Stadt	a	8	6	1	1	6	–	–	6
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Bergheim, Stadt	a	16	15	1	–	20	–	2	18
	b	11	11	–	–	14	–	–	14
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	1	3

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	11	8	3	–	10	–	1	9
	b	8	8	–	–	10	–	1	9
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	16	12	4	–	13	–	–	13
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Frechen, Stadt	a	16	13	3	–	17	–	3	14
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Hürth, Stadt	a	16	11	3	2	13	–	3	10
	b	10	7	2	1	8	–	2	6
	c	3	2	–	1	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Kerpen, Stadt	a	33	21	10	2	27	1	5	21
	b	15	11	3	1	15	–	4	11
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	14	8	6	–	10	1	–	9
Pulheim, Stadt	a	12	11	1	–	18	–	3	15
	b	8	7	1	–	10	–	2	8
	c	4	4	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	58	34	20	4	40	–	7	33
	b	27	18	7	2	20	–	3	17
	c	23	12	9	2	16	–	1	15
	d	8	4	4	–	4	–	3	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	19	12	5	2	15	–	1	14
	b	14	10	3	1	12	–	1	11
	c	4	2	1	1	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	1	1	-	1	-	-	1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	1	1	-	1	-	-	1	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Kall	a	2	1	1	1	-	-	1	
	b	1	-	1	-	-	-	-	
	c	1	1	-	1	-	-	1	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Mechernich, Stadt	a	10	4	6	4	-	2	2	
	b	5	4	1	4	-	2	2	
	c	4	-	4	-	-	-	-	
	d	1	-	1	-	-	-	-	
Nettersheim	a	2	1	1	1	-	-	1	
	b	-	-	-	-	-	-	-	
	c	2	1	1	1	-	-	1	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Schleiden, Stadt	a	4	4	-	5	-	-	5	
	b	3	3	-	3	-	-	3	
	c	1	1	-	2	-	-	2	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Weilerswist	a	10	5	4	5	-	3	2	
	b	3	1	1	1	-	-	1	
	c	1	-	1	-	-	-	-	
	d	6	4	2	4	-	3	1	
Zülpich, Stadt	a	2	1	1	2	-	-	2	
	b	1	-	1	-	-	-	-	
	c	1	1	-	2	-	-	2	
	d	-	-	-	-	-	-	-	
Kreis Heinsberg	a	94	65	24	5	100	2	13	85
	b	65	39	22	4	56	1	6	49
	c	23	21	1	1	33	1	3	29
	d	6	5	1	-	11	-	4	7
Erkelenz, Stadt	a	22	16	4	2	28	1	4	23
	b	13	9	3	1	14	1	-	13
	c	5	4	-	1	7	-	-	7
	d	4	3	1	-	7	-	4	3
Gangelt	a	5	3	2	-	3	-	1	2
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen, Stadt	a	12	8	4	-	13	1	-	12
	b	7	3	4	-	3	-	-	3
	c	5	5	-	-	10	1	-	9
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinsberg, Stadt	a	18	11	6	1	19	-	2	17
	b	13	7	5	1	13	-	1	12
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	2	2	-	-	4	-	-	4
Hückelhoven, Stadt	a	12	11	1	-	14	-	3	11
	b	10	9	1	-	12	-	3	9
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	4	3	–	1	5	–	1	4
	b	3	2	–	1	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	1	5
	b	9	5	4	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	1	4
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	103	69	32	2	93	–	18	75
	b	46	36	8	2	42	–	9	33
	c	48	29	19	–	47	–	8	39
	d	9	4	5	–	4	–	1	3
Bergneustadt, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Gummersbach, Stadt	a	18	12	5	1	15	–	3	12
	b	13	11	1	1	14	–	3	11
	c	5	1	4	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	9	8	1	–	12	–	–	12
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	7	6	1	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	8	5	3	–	7	–	1	6
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Nümbrecht	a	5	4	1	-	6	-	1	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	2	1	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Radevormwald, Stadt	a	7	6	1	-	7	-	2	5
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Reichshof	a	18	10	8	-	18	-	4	14
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	12	7	5	-	15	-	3	12
	d	4	2	2	-	2	-	1	1
Waldbröl, Stadt	a	6	6	-	-	8	-	3	5
	b	3	3	-	-	3	-	2	1
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wiehl, Stadt	a	8	2	5	1	2	-	-	2
	b	4	2	1	1	2	-	-	2
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Wipperfürth, Stadt	a	11	9	2	-	10	-	3	7
	b	9	7	2	-	7	-	2	5
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	76	50	21	5	64	-	7	57
	b	53	33	16	4	39	-	4	35
	c	14	11	2	1	16	-	2	14
	d	9	6	3	-	9	-	1	8
Bergisch Gladbach, Stadt	a	33	22	7	4	27	-	3	24
	b	29	19	6	4	22	-	3	19
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	2	2	-	-	4	-	-	4
Burscheid, Stadt	a	10	5	4	1	13	-	1	12
	b	5	2	3	-	5	-	-	5
	c	3	2	-	1	6	-	-	6
	d	2	1	1	-	2	-	1	1
Kürten	a	6	4	2	-	4	-	1	3
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	4	4	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Odenthal	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Overath, Stadt	a	5	5	-	-	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Wermelskirchen, Stadt	a	8	4	4	–	5	–	–	5
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	170	120	43	7	152	–	21	131
	b	96	78	14	4	92	–	10	82
	c	46	32	11	3	50	–	10	40
	d	28	10	18	–	10	–	1	9
Alfter	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bornheim, Stadt	a	16	14	1	1	18	–	3	15
	b	10	10	–	–	12	–	3	9
	c	5	4	–	1	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Eitorf	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	8	5	3	–	5	–	1	4
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	16	11	4	1	20	–	4	16
	b	7	6	1	–	7	–	2	5
	c	6	4	1	1	12	–	2	10
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Lohmar, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Meckenheim, Stadt	a	12	6	6	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	6	1	5	–	1	–	–	1
Much	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	6	6	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	13	9	4	–	10	–	–	10
	b	9	6	3	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Ruppichteroth	a	8	6	1	1	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	5	1	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	17	12	5	–	15	–	3	12
	b	11	9	2	–	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Siegburg, Stadt	a	16	12	4	–	15	–	2	13
	b	12	9	3	–	11	–	1	10
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Swisttal	a	6	–	6	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	21	16	1	4	17	–	–	17
	b	18	14	–	4	15	–	–	15
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Wachtberg	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	1	1	–	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 468	1 031	372	65	1 359	7	165	1 187
	b	1 024	750	220	54	933	4	100	829
	c	235	169	57	9	260	2	47	211
	d	209	112	95	2	166	1	18	147
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	25	15	8	2	18	–	5	13
	b	18	12	4	2	13	–	2	11
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	5	1	4	–	1	–	1	–
Gelsenkirchen	a	65	48	13	4	71	–	11	60
	b	53	37	12	4	55	–	5	50
	c	8	8	–	–	12	–	3	9
	d	4	3	1	–	4	–	3	1
Münster	a	100	80	15	5	88	1	21	66
	b	88	75	10	3	81	1	18	62
	c	7	4	2	1	6	–	2	4
	d	5	1	3	1	1	–	1	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Borken	a	111	86	22	3	114	2	21	91
	b	67	52	14	1	61	–	10	51
	c	38	30	7	1	49	2	10	37
	d	6	4	1	1	4	–	1	3
Ahaus, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	20	10	8	2	11	–	4	7
	b	16	9	6	1	10	–	3	7
	c	4	1	2	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	16	10	6	–	17	–	4	13
	b	12	8	4	–	13	–	1	12
	c	4	2	2	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	13	12	1	–	13	–	2	11
	b	12	11	1	–	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	4	2	2	–	8	2	1	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	8	2	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heiden	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Isselburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Raesfeld	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	8	8	–	–	13	–	2	11
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	11	–	1	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	58	38	19	1	49	1	9	39
	b	34	24	10	–	26	–	5	21
	c	18	11	6	1	19	1	3	15
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Ascheberg	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Billerbeck, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	–	8
	b	9	6	3	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	19	12	6	1	18	–	5	13
	b	11	7	4	–	9	–	2	7
	c	8	5	2	1	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Ofen, Stadt	a	2	2	–	–	3	1	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Kreis Recklinghausen	a	123	80	38	5	109	1	17	91
	b	95	64	27	4	89	–	14	75
	c	13	9	3	1	10	1	1	8
	d	15	7	8	–	10	–	2	8
Castrop-Rauxel, Stadt	a	15	9	6	–	16	–	2	14
	b	11	8	3	–	15	–	2	13
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	5	3	1	1	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	6	–	1	5
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	13	9	3	1	10	–	–	10
	b	11	8	2	1	9	–	–	9
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	21	14	7	–	19	–	–	19
	b	14	10	4	–	15	–	–	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	3	3	–	3	–	–	3
Haltern am See, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	4	3
	b	10	7	3	–	7	–	4	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	14	8	5	1	10	–	5	5
	b	13	7	5	1	9	–	4	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	
	b	1	–	1	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen, Stadt	a	35	25	9	1	34	1	5	28
	b	26	19	6	1	25	–	3	22
	c	4	3	1	–	3	1	1	1
	d	5	3	2	–	6	–	1	5
Waltrrop, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	138	89	44	5	111	–	14	97
	b	82	57	22	3	63	–	7	56
	c	46	27	18	1	42	–	7	35
	d	10	5	4	1	6	–	–	6
Altenberge	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	13	8	4	1	9	–	3	6
	b	9	5	3	1	5	–	1	4
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	–	14
	b	10	10	–	–	12	–	–	12
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hopsten	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	12	8	4	–	9	–	2	7
	b	9	5	4	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	1	1	–	–	–	–
Laer	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	5	4	1	–	10	–	2	8
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	8	–	1	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Metelen	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	7	3	3	1	5	–	1	4
	b	4	2	1	1	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	2	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	22	10	12	–	11	–	–	11
	b	18	10	8	–	11	–	–	11
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	16	12	4	–	14	–	1	13
	b	10	8	2	–	8	–	1	7
	c	6	4	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Westerkappeln	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	72	58	13	1	82	-	16	66
	b	38	32	5	1	39	-	7	32
	c	31	23	8	-	34	-	9	25
	d	3	3	-	-	9	-	-	9
Ahlen, Stadt	a	16	15	1	-	16	-	3	13
	b	15	14	1	-	15	-	3	12
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	12	9	3	-	17	-	1	16
	b	5	4	1	-	7	-	1	6
	c	5	3	2	-	3	-	-	3
	d	2	2	-	-	7	-	-	7
Beelen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	8	6	2	-	8	-	2	6
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Ostbevern	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	5	4	1	-	11	-	-	11
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	4	1	-	11	-	-	11
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	5	4	1	-	6	-	2	4
	b	2	2	-	-	3	-	1	2
	c	3	2	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	7	6	1	-	6	-	4	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	5	4	1	-	4	-	4	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	2	1	1	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	12	9	2	1	12	-	1	11
	b	8	6	1	1	8	-	1	7
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	692	494	172	26	642	5	114	523
	b	475	353	104	18	427	1	68	358
	c	163	114	44	5	176	4	37	135
	d	54	27	24	3	39	-	9	30

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	84	58	24	2	69	–	12	57
	b	65	46	17	2	56	–	9	47
	c	12	8	4	–	9	–	1	8
	d	7	4	3	–	4	–	2	2
Kreis Gütersloh	a	109	73	32	4	103	4	19	80
	b	63	42	17	4	52	–	8	44
	c	39	25	14	–	41	3	5	33
	d	7	6	1	–	10	1	6	3
Borgholzhausen, Stadt	a	5	3	1	1	8	1	1	6
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	8	1	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	27	25	1	1	32	1	7	24
	b	22	20	1	1	24	–	3	21
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	3	1	2	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	6	5	1	–	7	1	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	–	4
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	4	2	2	–	5	–	1	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	20	14	5	1	20	–	6	14
	b	13	11	1	1	15	–	3	12
	c	4	–	4	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	5	–	3	2
Rietberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	7	2	5	–	2	1	–	1
	b	6	1	5	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	1	6
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	2	–	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	6	4	1	1	7	-	-	7
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther (Westfalen), Stadt	a	5	3	2	-	4	-	1	3
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Herford	a	91	53	34	4	62	-	15	47
	b	64	39	23	2	44	-	11	33
	c	22	11	9	2	15	-	2	13
	d	5	3	2	-	3	-	2	1
Bünde, Stadt	a	23	12	10	1	12	-	3	9
	b	16	9	7	-	9	-	2	7
	c	5	2	2	1	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	1	-	1	-
Enger, Stadt	a	5	1	4	-	5	-	-	5
	b	3	-	3	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herford, Stadt	a	26	14	11	1	16	-	3	13
	b	20	12	7	1	14	-	3	11
	c	5	2	3	-	2	-	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Hiddenhausen	a	7	4	3	-	4	-	-	4
	b	6	4	2	-	4	-	-	4
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchlengern	a	8	5	3	-	5	-	2	3
	b	6	3	3	-	3	-	1	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Löhne, Stadt	a	12	11	1	-	14	-	5	9
	b	10	10	-	-	13	-	5	8
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rödinghausen	a	3	2	-	1	2	-	-	2
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Spenge, Stadt	a	2	-	1	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	-	1	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vlotho, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	2	2
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Höxter	a	30	23	6	1	36	1	8	27
	b	12	11	-	1	14	-	1	13
	c	17	12	5	-	22	1	7	14
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Bad Driburg, Stadt	a	4	4	-	-	8	-	1	7
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgentreich, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Brakel, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Höxter, Stadt	a	3	3	-	-	5	-	1	4
	b	3	3	-	-	5	-	1	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marienmünster, Stadt	a	1	1	-	-	3	-	2	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinheim, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warburg, Stadt	a	7	4	2	1	9	1	2	6
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	8	1	2	5
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Willebadessen, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Lippe	a	90	57	26	7	86	1	22	63
	b	59	32	21	6	44	-	10	34
	c	31	25	5	1	42	1	12	29
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Augustdorf	a	3	2	1	-	4	-	2	2
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	1	1	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzufen, Stadt	a	18	8	7	3	16	-	3	13
	b	14	6	5	3	13	-	1	12
	c	4	2	2	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Barntrop, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	-	4
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg, Stadt	a	4	4	-	-	5	-	1	4
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold, Stadt	a	21	14	5	2	21	-	5	16
	b	15	9	5	1	11	-	2	9
	c	6	5	-	1	10	-	3	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörentrup	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	2	1	1	-	5	1	4	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	5	1	4	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	2	1	-	1	2	-	-	2
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	8	5	3	-	7	-	3	4
	b	6	3	3	-	3	-	2	1
	c	2	2	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	8	5	3	-	6	-	1	5
	b	6	3	3	-	3	-	1	2
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	4	1	2	1	1	-	-	1
	b	4	1	2	1	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	8	6	2	-	9	-	2	7
	b	4	3	1	-	5	-	2	3
	c	4	3	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Minden-Lübbecke	a	110	81	26	3	119	1	27	91
	b	70	53	15	2	66	1	15	50
	c	32	23	8	1	46	-	11	35
	d	8	5	3	-	7	-	1	6
Bad Oeynhausen, Stadt	a	27	19	7	1	30	1	4	25
	b	22	15	6	1	23	1	4	18
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	3	2	1	-	4	-	-	4
Espelkamp, Stadt	a	6	3	3	-	4	-	1	3
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	4	1	3	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüllhorst	a	3	2	1	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübbecke, Stadt	a	8	5	2	1	10	-	3	7
	b	5	3	2	-	3	-	2	1
	c	3	2	-	1	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Minden, Stadt	a	24	20	3	1	24	-	8	16
	b	20	17	2	1	19	-	6	13
	c	4	3	1	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Petershagen, Stadt	a	8	6	2	-	11	-	5	6
	b	5	3	2	-	3	-	1	2
	c	3	3	-	-	8	-	4	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Porta Westfalica, Stadt	a	20	16	4	-	22	-	3	19
	b	10	9	1	-	11	-	1	10
	c	5	4	1	-	8	-	1	7
	d	5	3	2	-	3	-	1	2
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	3	3	-	-	6	-	1	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahden, Stadt	a	4	3	1	-	5	-	-	5
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stemwede	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Paderborn	a	100	58	39	3	84	1	17	66
	b	51	35	13	3	47	1	6	40
	c	43	21	22	-	32	-	8	24
	d	6	2	4	-	5	-	3	2
Altenbeken	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Lippspringe, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	1	3
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borchen	a	6	4	2	-	4	-	2	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	1	-	1	-
	d	2	1	1	-	1	-	1	-
Büren, Stadt	a	10	5	5	-	6	1	-	5
	b	4	4	-	-	5	1	-	4
	c	5	1	4	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Delbrück, Stadt	a	4	1	3	-	2	-	1	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hövelhof	a	3	1	2	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenau, Stadt	a	5	4	1	-	9	-	-	9
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	8	-	-	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Paderborn, Stadt	a	52	31	19	2	46	-	8	38
	b	33	21	10	2	31	-	4	27
	c	17	10	7	-	15	-	4	11
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Salzkotten, Stadt	a	7	5	1	1	6	-	2	4
	b	5	4	-	1	5	-	2	3
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Wünnenberg, Stadt	a	6	3	3	-	6	-	2	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	2	3	-	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	4	-	2	2
Regierungsbezirk Detmold	a	614	403	187	24	559	8	120	431
	b	384	258	106	20	323	2	60	261
	c	196	125	67	4	207	5	46	156
	d	34	20	14	-	29	1	14	14

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	106	68	30	8	82	1	7	74
	b	88	54	27	7	64	-	5	59
	c	3	3	-	-	3	1	1	1
	d	15	11	3	1	15	-	1	14
Dortmund	a	160	115	36	9	140	-	16	124
	b	133	97	27	9	119	-	14	105
	c	13	11	2	-	13	-	1	12
	d	14	7	7	-	8	-	1	7
Hagen	a	41	34	5	2	52	1	12	39
	b	34	28	4	2	38	1	9	28
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	6	5	1	-	13	-	2	11
Hamm	a	53	41	10	2	58	-	6	52
	b	42	32	8	2	46	-	6	40
	c	4	4	-	-	5	-	-	5
	d	7	5	2	-	7	-	-	7
Herne	a	30	16	12	2	25	-	5	20
	b	24	15	7	2	24	-	5	19
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	4	1	3	-	1	-	-	1
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	102	68	28	6	82	-	11	71
	b	69	46	17	6	56	-	6	50
	c	20	16	4	-	18	-	2	16
	d	13	6	7	-	8	-	3	5
Breckerfeld, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennepetal, Stadt	a	8	6	2	-	6	-	1	5
	b	6	4	2	-	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg, Stadt	a	10	5	5	-	5	-	-	5
	b	8	4	4	-	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Hattingen, Stadt	a	14	11	1	2	13	-	1	12
	b	9	7	-	2	9	-	1	8
	c	5	4	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herdecke, Stadt	a	4	4	-	-	6	-	2	4
	b	3	3	-	-	5	-	2	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm, Stadt	a	9	5	3	1	6	-	-	6
	b	8	4	3	1	4	-	-	4
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel, Stadt	a	14	7	7	-	8	-	1	7
	b	5	2	3	-	2	-	-	2
	c	4	2	2	-	3	-	-	3
	d	5	3	2	-	3	-	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	33	24	7	2	32	–	6	26
	b	23	18	3	2	24	–	3	21
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	7	3	4	–	5	–	2	3
Hochsauerlandkreis	a	68	52	15	1	74	3	16	55
	b	39	32	6	1	46	1	8	37
	c	28	19	9	–	27	2	7	18
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Arnsberg, Stadt	a	13	11	1	1	16	–	4	12
	b	11	10	–	1	15	–	3	12
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bestwig	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	3	4	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	6	6	–	–	8	1	1	6
	b	4	4	–	–	5	1	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	11	8	3	–	9	1	2	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	7	5	2	–	6	1	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	10	7	3	–	14	1	2	11
	b	4	2	2	–	5	–	1	4
	c	6	5	1	–	9	1	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	123	79	38	6	105	1	14	90
	b	76	49	22	5	58	1	6	51
	c	33	24	9	–	37	–	6	31
	d	14	6	7	1	10	–	2	8
Altena, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	1	4
	b	4	3	–	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	11	9	1	1	10	–	–	10
	b	7	5	1	1	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	4	4
	b	6	3	3	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	23	16	6	1	25	–	1	24
	b	16	10	5	1	13	–	1	12
	c	3	3	–	–	7	–	–	7
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Kierspe, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	20	11	7	2	13	–	1	12
	b	13	8	4	1	8	–	1	7
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	5	2	2	1	3	–	–	3
Meinerzhagen, Stadt	a	13	7	6	–	10	1	–	9
	b	4	3	1	–	4	1	–	3
	c	6	4	2	–	6	–	–	6
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	6	3	3	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	5	3	2	-	4	-	2	2
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenrade, Stadt	a	3	3	-	-	5	-	1	4
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Plettenberg, Stadt	a	6	4	2	-	7	-	-	7
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schalksmühle	a	2	1	1	-	2	-	2	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	2	-	2	-
Werdohl, Stadt	a	5	2	3	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	3	-	3	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Olpe	a	42	29	12	1	45	-	8	37
	b	26	19	6	1	28	-	5	23
	c	13	9	4	-	16	-	3	13
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Attendorn, Stadt	a	7	6	1	-	12	-	2	10
	b	6	5	1	-	9	-	2	7
	c	1	1	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drolshagen, Stadt	a	6	3	2	1	3	-	1	2
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Finnentrop	a	7	5	2	-	8	-	2	6
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchhundem	a	3	-	3	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	-	3	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
LenneStadt, Stadt	a	5	4	1	-	5	-	2	3
	b	5	4	1	-	5	-	2	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Olpe, Stadt	a	9	9	-	-	11	-	-	11
	b	7	7	-	-	9	-	-	9
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wenden	a	5	2	3	-	6	-	1	5
	b	3	1	2	-	3	-	1	2
	c	1	1	-	-	3	-	-	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	71	50	21	–	70	1	4	65
	b	51	38	13	–	47	–	3	44
	c	15	9	6	–	18	1	1	16
	d	5	3	2	–	5	–	–	5
Bad Berleburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	3	–	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hilchenbach, Stadt	a	3	1	2	–	4	–	–	4
	b	3	1	2	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	8	4	4	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	4	3	1	–	3	1	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	33	25	8	–	30	–	1	29
	b	28	23	5	–	27	–	1	26
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wilnsdorf	a	7	4	3	–	10	–	–	10
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	6	–	–	6
	d	2	1	1	–	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Soest	a	88	59	27	2	77	1	10	66
	b	46	35	10	1	46	1	4	41
	c	32	19	12	1	26	-	5	21
	d	10	5	5	-	5	-	1	4
Anröchte	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Bad Sassendorf	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Ense	a	6	4	2	-	4	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	4	1	-	4	-	-	4
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Erwitte, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Geseke, Stadt	a	7	4	3	-	7	-	-	7
	b	5	3	2	-	6	-	-	6
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Lippetal	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lippstadt, Stadt	a	21	17	4	-	25	-	4	21
	b	17	13	4	-	16	-	2	14
	c	4	4	-	-	9	-	2	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	4	3	-	1	4	-	1	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	3	-	1	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	6	5	1	-	6	1	1	4
	b	2	2	-	-	3	1	-	2
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	17	14	2	1	16	-	3	13
	b	13	11	1	1	13	-	2	11
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Warstein, Stadt	a	5	3	2	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	3	1	2	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	7	2	5	-	3	-	-	3
	b	3	2	1	-	3	-	-	3
	c	3	-	3	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Wickede (Ruhr)	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Unna	a	133	97	29	7	137	–	17	120
	b	77	58	13	6	72	–	12	60
	c	20	14	6	–	18	–	1	17
	d	36	25	10	1	47	–	4	43
Bergkamen, Stadt	a	11	7	4	–	10	–	3	7
	b	7	5	2	–	8	–	3	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bönen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	10	7	2	1	8	–	3	5
	b	9	7	1	1	8	–	3	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	4	2	1	1	3	–	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kamen, Stadt	a	22	15	7	–	18	–	1	17
	b	10	7	3	–	7	–	–	7
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	8	5	3	–	8	–	1	7
Lünen, Stadt	a	21	18	2	1	21	–	2	19
	b	18	15	2	1	17	–	2	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Schwerte, Stadt	a	17	14	2	1	20	–	3	17
	b	9	7	1	1	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	4	4	–	–	7	–	2	5
Selm, Stadt	a	10	9	–	1	12	–	–	12
	b	9	8	–	1	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	32	21	9	2	39	–	4	35
	b	8	4	3	1	7	–	2	5
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	20	14	5	1	28	–	1	27
Werne, Stadt	a	5	3	2	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 017	708	263	46	947	8	126	813
	b	705	503	160	42	644	4	83	557
	c	184	129	54	1	182	4	28	150
	d	128	76	49	3	121	–	15	106
Nordrhein-Westfalen	a	5 359	3 742	1 363	254	4 933	39	742	4 152
	b	3 824	2 754	854	216	3 431	13	468	2 950
	c	965	676	263	26	1 033	23	193	817
	d	570	312	246	12	469	3	81	385
davon									
kreisfreie Städte	a	2 164	1 540	502	122	1 982	10	252	1 720
Kreise	a	3 195	2 202	861	132	2 951	29	490	2 432

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – März		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	10 524	13 120	-19,8
davon			
mit Getöteten	92	115	-20,0
mit Verletzten	10 432	13 005	-19,8
davon			
mit Schwerverletzten	1 904	2 551	-25,4
mit Leichtverletzten	8 528	10 454	-18,4
mit nur Sachschaden insgesamt	121 685	126 510	-3,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 096	4 166	-1,7
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	845	876	-3,5
ohne Einfluss berauschender Mittel	116 744	121 468	-3,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	96 974	102 391	-5,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	13 438	12 345	+8,9
auf Autobahnen	6 332	6 732	-5,9

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2013				dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	827	9	221	979	844	12	255	968	-2,0	x	-13,3	+1,1
Bundesstraßen	a	1 633	27	409	1 820	1 976	28	475	2 294	-17,4	-3,6	-13,9	-20,7
	b	1 047	6	228	1 154	1 264	8	224	1 439	-17,2	x	+1,8	-19,8
	c	586	21	181	666	712	20	251	855	-17,7	+5,0	-27,9	-22,1
Landstraßen	a	2 937	30	628	3 258	3 641	39	858	3 899	-19,3	-23,1	-26,8	-16,4
	b	2 014	11	378	2 170	2 545	15	481	2 701	-20,9	-26,7	-21,4	-19,7
	c	923	19	250	1 088	1 096	24	377	1 198	-15,8	-20,8	-33,7	-9,2
Kreisstraßen	a	1 050	12	245	1 088	1 312	16	326	1 309	-20,0	-25,0	-24,8	-16,9
	b	700	6	129	731	936	3	202	955	-25,2	x	-36,1	-23,5
	c	350	6	116	357	376	13	124	354	-6,9	x	-6,5	+0,8
Andere Straßen	a	4 077	17	628	4 151	5 347	24	935	5 207	-23,8	-29,2	-32,8	-20,3
	b	3 897	15	578	3 967	5 121	20	857	4 987	-23,9	-25,0	-32,6	-20,5
	c	180	2	50	184	226	4	78	220	-20,4	x	-35,9	-16,4
Insgesamt	a	10 524	95	2 131	11 296	13 120	119	2 849	13 677	-19,8	-20,2	-25,2	-17,4
	b	7 658	38	1 313	8 022	9 866	46	1 764	10 082	-22,4	-17,4	-25,6	-20,4
	c	2 866	57	818	3 274	3 254	73	1 085	3 595	-11,9	-21,9	-24,6	-8,9

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2013				dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	1 981	25	599	1 830	2 055	30	728	1 775	-3,6	-16,7	-17,7	+3,1
	b	868	4	251	783	1 024	7	296	900	-15,2	x	-15,2	-13,0
	c	1 113	21	348	1 047	1 031	23	432	875	+8,0	-8,7	-19,4	+19,7
Abbiege-Unfall	a	1 656	5	298	1 840	2 287	7	462	2 467	-27,6	x	-35,5	-25,4
	b	1 392	4	223	1 477	1 919	6	364	1 991	-27,5	x	-38,7	-25,8
	c	264	1	75	363	368	1	98	476	-28,3	-	-23,5	-23,7
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	2 009	14	312	2 257	2 784	17	525	3 009	-27,8	-17,6	-40,6	-25,0
	b	1 656	5	221	1 826	2 304	4	352	2 450	-28,1	x	-37,2	-25,5
	c	353	9	91	431	480	13	173	559	-26,5	x	-47,4	-22,9
Überschreiten-Unfall	a	901	29	262	716	1 098	23	347	862	-17,9	+26,1	-24,5	-16,9
	b	864	20	243	686	1 065	17	332	835	-18,9	+17,6	-26,8	-17,8
	c	37	9	19	30	33	6	15	27	+12,1	x	+26,7	+11,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	422	-	55	417	507	2	60	507	-16,8	x	-8,3	-17,8
	b	411	-	54	406	495	1	56	492	-17,0	x	-3,6	-17,5
	c	11	-	1	11	12	1	4	15	-8,3	x	x	-26,7
Unfall im Längsverkehr	a	2 477	14	374	3 221	2 983	29	428	3 769	-17,0	-51,7	-12,6	-14,5
	b	1 565	1	154	2 003	1 862	2	157	2 306	-16,0	x	-1,9	-13,1
	c	912	13	220	1 218	1 121	27	271	1 463	-18,6	-51,9	-18,8	-16,7
Sonstiger Unfall	a	1 078	8	231	1 015	1 406	11	299	1 288	-23,3	x	-22,7	-21,2
	b	902	4	167	841	1 197	9	207	1 108	-24,6	x	-19,3	-24,1
	c	176	4	64	174	209	2	92	180	-15,8	x	-30,4	-3,3
Insgesamt	a	10 524	95	2 131	11 296	13 120	119	2 849	13 677	-19,8	-20,2	-25,2	-17,4
	b	7 658	38	1 313	8 022	9 866	46	1 764	10 082	-22,4	-17,4	-25,6	-20,4
	c	2 866	57	818	3 274	3 254	73	1 085	3 595	-11,9	-21,9	-24,6	-8,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – März 2013			dagegen Januar – März 2012			Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	874	1	114	956	1 049	3	118	1 176	-16,7	x	-3,4	-18,7
	b	766	-	93	828	915	2	100	1 002	-16,3	x	-7,0	-17,4
	c	108	1	21	128	134	1	18	174	-19,4	-	+16,7	-26,4
vorausfährt oder wartet	a	1 711	3	154	2 299	2 088	9	210	2 741	-18,1	x	-26,7	-16,1
	b	1 115	-	61	1 472	1 319	-	84	1 680	-15,5	-	-27,4	-12,4
	c	596	3	93	827	769	9	126	1 061	-22,5	x	-26,2	-22,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	370	1	68	414	499	3	93	539	-25,9	x	-26,9	-23,2
	b	221	-	34	240	335	1	38	362	-34,0	x	-10,5	-33,7
	c	149	1	34	174	164	2	55	177	-9,1	x	-38,2	-1,7
entgegenkommt	a	633	16	214	831	698	19	281	879	-9,3	-15,8	-23,8	-5,5
	b	380	1	95	478	430	1	111	540	-11,6	-	-14,4	-11,5
	c	253	15	119	353	268	18	170	339	-5,6	-16,7	-30,0	+4,1
einbiegt oder kreuzt	a	2 702	15	428	3 120	3 782	21	743	4 104	-28,6	-28,6	-42,4	-24,0
	b	2 235	6	303	2 517	3 133	8	511	3 324	-28,7	x	-40,7	-24,3
	c	467	9	125	603	649	13	232	780	-28,0	x	-46,1	-22,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 693	33	437	1 357	2 018	29	546	1 625	-16,1	+13,8	-20,0	-16,5
	b	1 625	24	408	1 301	1 939	22	513	1 567	-16,2	+9,1	-20,5	-17,0
	c	68	9	29	56	79	7	33	58	-13,9	x	-12,1	-3,4
Aufprall auf Hindernis	a	29	-	8	28	67	-	15	64	-56,7	-	x	-56,3
	b	21	-	7	19	36	-	5	34	-41,7	-	x	-44,1
	c	8	-	1	9	31	-	10	30	x	-	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	932	12	297	843	933	13	343	770	-0,1	-7,7	-13,4	+9,5
	b	306	1	81	287	334	3	104	293	-8,4	x	-22,1	-2,0
	c	626	11	216	556	599	10	239	477	+4,5	+10,0	-9,6	+16,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	619	6	185	587	619	16	204	570	-	x	-9,3	+3,0
	b	177	1	57	163	226	4	53	231	-21,7	x	+7,5	-29,4
	c	442	5	128	424	393	12	151	339	+12,5	x	-15,2	+25,1
Unfall anderer Art	a	961	8	226	861	1 367	6	296	1 209	-29,7	x	-23,6	-28,8
	b	812	5	174	717	1 199	5	245	1 049	-32,3	-	-29,0	-31,6
	c	149	3	52	144	168	1	51	160	-11,3	x	+2,0	-10,0
Insgesamt	a	10 524	95	2 131	11 296	13 120	119	2 849	13 677	-19,8	-20,2	-25,2	-17,4
	b	7 658	38	1 313	8 022	9 866	46	1 764	10 082	-22,4	-17,4	-25,6	-20,4
	c	2 866	57	818	3 274	3 254	73	1 085	3 595	-11,9	-21,9	-24,6	-8,9

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 025	1 370	-25,2	4	5	x	160	209	-23,4	861	1 156	-25,5
	b	567	770	-26,4	1	3	x	90	127	-29,1	476	640	-25,6
	c	458	600	-23,7	3	2	x	70	82	-14,6	385	516	-25,4
15 – 18	a	578	797	-27,5	2	2	-	68	140	-51,4	508	655	-22,4
	b	316	465	-32,0	2	1	x	42	87	-51,7	272	377	-27,9
	c	262	332	-21,1	-	1	x	26	53	-50,9	236	278	-15,1
18 – 21	a	1 192	1 461	-18,4	4	11	x	188	214	-12,1	1 000	1 236	-19,1
	b	582	782	-25,6	1	8	x	104	129	-19,4	477	645	-26,0
	c	610	679	-10,2	3	3	-	84	85	-1,2	523	591	-11,5
21 – 25	a	1 348	1 602	-15,9	8	13	x	206	272	-24,3	1 134	1 317	-13,9
	b	691	848	-18,5	6	10	x	113	161	-29,8	572	677	-15,5
	c	657	754	-12,9	2	3	x	93	111	-16,2	562	640	-12,2
25 – 30	a	1 287	1 407	-8,5	7	8	x	163	202	-19,3	1 117	1 197	-6,7
	b	649	748	-13,2	4	6	x	92	111	-17,1	553	631	-12,4
	c	638	659	-3,2	3	2	x	71	91	-22,0	564	566	-0,4
30 – 35	a	958	1 239	-22,7	2	5	x	107	184	-41,8	849	1 050	-19,1
	b	489	670	-27,0	-	1	x	55	107	-48,6	434	562	-22,8
	c	469	569	-17,6	2	4	x	52	77	-32,5	415	488	-15,0
35 – 40	a	1 003	1 148	-12,6	5	2	x	121	141	-14,2	877	1 005	-12,7
	b	557	620	-10,2	2	2	-	76	91	-16,5	479	527	-9,1
	c	446	528	-15,5	3	-	x	45	50	-10,0	398	478	-16,7
40 – 45	a	1 129	1 326	-14,9	4	10	x	157	197	-20,3	968	1 119	-13,5
	b	600	741	-19,0	4	9	x	100	122	-18,0	496	610	-18,7
	c	529	585	-9,6	-	1	x	57	75	-24,0	472	509	-7,3
45 – 50	a	1 209	1 476	-18,1	5	11	x	177	238	-25,6	1 027	1 227	-16,3
	b	653	841	-22,4	3	10	x	104	145	-28,3	546	686	-20,4
	c	556	635	-12,4	2	1	x	73	93	-21,5	481	541	-11,1
50 – 55	a	1 018	1 291	-21,1	12	12	-	141	244	-42,2	865	1 035	-16,4
	b	566	715	-20,8	11	9	x	84	147	-42,9	471	559	-15,7
	c	452	576	-21,5	1	3	x	57	97	-41,2	394	476	-17,2
55 – 60	a	745	972	-23,4	6	6	-	147	181	-18,8	592	785	-24,6
	b	388	527	-26,4	4	5	x	89	107	-16,8	295	415	-28,9
	c	357	445	-19,8	2	1	x	58	74	-21,6	297	370	-19,7
60 – 65	a	550	668	-17,7	7	1	x	91	136	-33,1	452	531	-14,9
	b	293	358	-18,2	6	-	x	49	75	-34,7	238	283	-15,9
	c	257	310	-17,1	1	1	-	42	61	-31,1	214	248	-13,7
65 – 70	a	352	472	-25,4	2	3	x	88	105	-16,2	262	364	-28,0
	b	194	229	-15,3	1	3	x	56	51	+9,8	137	175	-21,7
	c	158	243	-35,0	1	-	x	32	54	-40,7	125	189	-33,9
70 – 75	a	442	570	-22,5	10	5	x	114	156	-26,9	318	409	-22,2
	b	204	287	-28,9	5	5	-	48	80	-40,0	151	202	-25,2
	c	238	283	-15,9	5	-	x	66	76	-13,2	167	207	-19,3
75 und mehr	a	681	832	-18,1	17	25	-32,0	203	230	-11,7	461	577	-20,1
	b	337	400	-15,8	11	15	-26,7	92	98	-6,1	234	287	-18,5
	c	344	432	-20,4	6	10	x	111	132	-15,9	227	290	-21,7
Zusammen	a	13 517	16 631	-18,7	95	119	-20,2	2 131	2 849	-25,2	11 291	13 663	-17,4
	b	7 086	9 001	-21,3	61	87	-29,9	1 194	1 638	-27,1	5 831	7 276	-19,9
	c	6 431	7 630	-15,7	34	32	+6,3	937	1 211	-22,6	5 460	6 387	-14,5
Ohne Angabe	a	5	14	x	-	-	-	-	-	-	5	14	x
	b												
	c												
Insgesamt	a	13 522	16 645	-18,8	95	119	-20,2	2 131	2 849	-25,2	11 296	13 677	-17,4

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	473	835	-43,4	1	2	x	96	157	-38,9	376	676	-44,4
	b	429	741	-42,1	-	1	x	85	125	-32,0	344	615	-44,1
	c	44	94	-53,2	1	1	-	11	32	-65,6	32	61	-47,5
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	287	754	-61,9	7	11	x	84	231	-63,6	196	512	-61,7
	b	224	543	-58,7	-	4	x	61	132	-53,8	163	407	-60,0
	c	63	211	-70,1	7	7	-	23	99	-76,8	33	105	-68,6
Personenkraftwagen	a	8 483	9 319	-9,0	41	56	-26,8	1 139	1 313	-13,3	7 303	7 950	-8,1
	b	4 888	5 439	-10,1	6	9	x	463	507	-8,7	4 419	4 923	-10,2
	c	3 595	3 880	-7,3	35	47	-25,5	676	806	-16,1	2 884	3 027	-4,7
Bussen	a	308	304	+1,3	1	1	-	21	27	-22,2	286	276	+3,6
	b	287	275	+4,4	1	1	-	20	24	-16,7	266	250	+6,4
	c	21	29	-27,6	-	-	-	1	3	x	20	26	-23,1
Güterkraftfahrzeugen	a	357	356	+0,3	2	5	x	58	57	+1,8	297	294	+1,0
	b	135	135	-	1	-	x	14	11	+27,3	120	124	-3,2
	c	222	221	+0,5	1	5	x	44	46	-4,3	177	170	+4,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	6	10	x	1	-	x	1	1	-	4	9	x
	b	3	4	x	1	-	x	-	-	-	2	4	x
	c	3	6	x	-	-	-	1	1	-	2	5	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	38	-55,3	-	-	-	2	5	x	15	33	-54,5
	b	10	22	-54,5	-	-	-	-	4	x	10	18	-44,4
	c	7	16	x	-	-	-	2	1	x	5	15	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	9 931	11 616	-14,5	53	75	-29,3	1 401	1 791	-21,8	8 477	9 750	-13,1
	b	5 976	7 159	-16,5	9	15	x	643	803	-19,9	5 324	6 341	-16,0
	c	3 955	4 457	-11,3	44	60	-26,7	758	988	-23,3	3 153	3 409	-7,5
Fahrrädern	a	1 644	2 699	-39,1	7	14	x	274	467	-41,3	1 363	2 218	-38,5
	b	1 529	2 509	-39,1	4	8	x	240	411	-41,6	1 285	2 090	-38,5
	c	115	190	-39,5	3	6	x	34	56	-39,3	78	128	-39,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	165	374	-55,9	1	1	-	22	47	-53,2	142	326	-56,4
	b	154	361	-57,3	1	-	x	18	45	-60,0	135	316	-57,3
	c	11	13	-15,4	-	1	x	4	2	x	7	10	x
anderen Fahrzeugen	a	67	68	-1,5	-	-	-	5	12	x	62	56	+10,7
	b	66	60	+10,0	-	-	-	5	9	x	61	51	+19,6
	c	1	8	x	-	-	-	-	3	x	1	5	x
Fußgänger	a	1 845	2 219	-16,9	35	30	+16,7	446	570	-21,8	1 364	1 619	-15,8
	b	1 768	2 125	-16,8	25	23	+8,7	420	533	-21,2	1 323	1 569	-15,7
	c	77	94	-18,1	10	7	x	26	37	-29,7	41	50	-18,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	375	475	-21,1	2	4	x	99	110	-10,0	274	361	-24,1
	b	366	472	-22,5	2	4	x	94	109	-13,8	270	359	-24,8
	c	9	3	x	-	-	-	5	1	x	4	2	x
65 und mehr Jahren	a	368	450	-18,2	13	12	+8,3	129	179	-27,9	226	259	-12,7
	b	360	438	-17,8	10	11	-9,1	127	173	-26,6	223	254	-12,2
	c	8	12	x	3	1	x	2	6	x	3	5	x
Andere Personen	a	35	43	-18,6	-	-	-	5	9	x	30	34	-11,8
	b	34	39	-12,8	-	-	-	5	8	x	29	31	-6,5
	c	1	4	x	-	-	-	-	1	x	1	3	x
Insgesamt	a	13 522	16 645	-18,8	95	119	-20,2	2 131	2 849	-25,2	11 296	13 677	-17,4
	b	9 373	11 892	-21,2	38	46	-17,4	1 313	1 764	-25,6	8 022	10 082	-20,4
	c	4 149	4 753	-12,7	57	73	-21,9	818	1 085	-24,6	3 274	3 595	-8,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 025	1 370	-25,2	4	5	x	160	209	-23,4	861	1 156	-25,5
	b	834	1 168	-28,6	4	4	-	129	175	-26,3	701	989	-29,1
	c	191	202	-5,4	-	1	x	31	34	-8,8	160	167	-4,2
65 und mehr Jahren	a	1 475	1 874	-21,3	29	33	-12,1	405	491	-17,5	1 041	1 350	-22,9
	b	1 161	1 515	-23,4	17	21	-19,0	311	396	-21,5	833	1 098	-24,1
	c	314	359	-12,5	12	12	-	94	95	-1,1	208	252	-17,5

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	Januar – März 2013						dagegen Januar – März 2012		
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	1 025	409	–	165	375	1 370	440	
	b	567	202	–	96	223	770	217	
	c	458	207	–	69	152	600	223	
15 – 18	a	578	173	27	121	117	797	195	
	b	316	81	26	66	55	465	83	
	c	262	92	1	55	62	332	112	
18 – 21	a	1 192	893	25	95	107	1 461	1 043	
	b	582	421	21	46	48	782	534	
	c	610	472	4	49	59	679	509	
21 – 25	a	1 348	1 041	25	83	102	1 602	1 147	
	b	691	494	20	53	58	848	556	
	c	657	547	5	30	44	754	591	
25 – 35	a	2 245	1 649	33	199	191	2 646	1 764	
	b	1 138	773	32	119	79	1 418	839	
	c	1 107	876	1	80	112	1 228	925	
35 – 45	a	2 132	1 463	38	232	193	2 474	1 598	
	b	1 157	712	34	152	102	1 361	753	
	c	975	751	4	80	91	1 113	845	
45 – 55	a	2 227	1 395	79	289	223	2 767	1 525	
	b	1 219	666	73	179	112	1 556	711	
	c	1 008	729	6	110	111	1 211	814	
55 – 65	a	1 295	756	38	194	167	1 640	845	
	b	681	357	37	111	75	885	399	
	c	614	399	1	83	92	755	446	
65 und mehr	a	1 475	702	22	265	368	1 874	761	
	b	735	342	21	168	141	916	364	
	c	740	360	1	97	227	958	397	
Zusammen	a	13 517	8 481	287	1 643	1 843	16 631	9 318	
	b	7 086	4 048	264	990	893	9 001	4 456	
	c	6 431	4 433	23	653	950	7 630	4 862	
Ohne Angabe	a	5	2	–	1	2	14	1	
	b								
	c								
Insgesamt	a	13 522	8 483	287	1 644	1 845	16 645	9 319	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012				
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	1	374	475	-25,2	-7,0	x	-55,9	-21,1
	b	1	236	279	-26,4	-6,9	x	-59,3	-20,1
	c	–	138	196	-23,7	-7,2	–	-50,0	-22,4
15 – 18	a	48	194	127	-27,5	-11,3	-43,8	-37,6	-7,9
	b	39	107	63	-32,0	-2,4	-33,3	-38,3	-12,7
	c	9	87	64	-21,1	-17,9	x	-36,8	-3,1
18 – 21	a	52	108	123	-18,4	-14,4	-51,9	-12,0	-13,0
	b	45	54	54	-25,6	-21,2	-53,3	-14,8	-11,1
	c	7	54	69	-10,2	-7,3	x	-9,3	-14,5
21 – 25	a	83	135	122	-15,9	-9,2	-69,9	-38,5	-16,4
	b	79	73	54	-18,5	-11,2	-74,7	-27,4	+7,4
	c	4	62	68	-12,9	-7,4	x	-51,6	-35,3
25 – 35	a	108	304	240	-15,2	-6,5	-69,4	-34,5	-20,4
	b	100	176	123	-19,7	-7,9	-68,0	-32,4	-35,8
	c	8	128	117	-9,9	-5,3	x	-37,5	-4,3
35 – 45	a	104	326	201	-13,8	-8,4	-63,5	-28,8	-4,0
	b	88	221	114	-15,0	-5,4	-61,4	-31,2	-10,5
	c	16	105	87	-12,4	-11,1	x	-23,8	+4,6
45 – 55	a	207	485	266	-19,5	-8,5	-61,8	-40,4	-16,2
	b	191	304	140	-21,7	-6,3	-61,8	-41,1	-20,0
	c	16	181	126	-16,8	-10,4	x	-39,2	-11,9
55 – 65	a	115	310	210	-21,0	-10,5	-67,0	-37,4	-20,5
	b	104	179	86	-23,1	-10,5	-64,4	-38,0	-12,8
	c	11	131	124	-18,7	-10,5	x	-36,6	-25,8
65 und mehr	a	35	459	450	-21,3	-7,8	-37,1	-42,3	-18,2
	b	33	252	178	-19,8	-6,0	-36,4	-33,3	-20,8
	c	2	207	272	-22,8	-9,3	x	-53,1	-16,5
Zusammen	a	753	2 695	2 214	-18,7	-9,0	-61,9	-39,0	-16,8
	b	680	1 602	1 091	-21,3	-9,2	-61,2	-38,2	-18,1
	c	73	1 093	1 123	-15,7	-8,8	-68,5	-40,3	-15,4
Ohne Angabe	a	1	4	5	x	x	x	x	x
	b								
	c								
Insgesamt	a	754	2 699	2 219	-18,8	-9,0	-61,9	-39,1	-16,9

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Januar – März 2013						dagegen Januar – März 2012	
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	4	1	–	1	2	5	–	
	b	1	–	–	–	1	3	–	
	c	3	1	–	1	1	2	–	
15 – 18	a	2	1	–	–	1	2	2	
	b	2	1	–	–	1	1	1	
	c	–	–	–	–	–	1	1	
18 – 21	a	4	4	–	–	–	11	9	
	b	1	1	–	–	–	8	6	
	c	3	3	–	–	–	3	3	
21 – 25	a	8	7	–	–	1	13	7	
	b	6	6	–	–	–	10	4	
	c	2	1	–	–	1	3	3	
25 – 35	a	9	4	2	–	3	13	8	
	b	4	2	2	–	–	7	3	
	c	5	2	–	–	3	6	5	
35 – 45	a	9	7	–	–	1	12	6	
	b	6	4	–	–	1	11	5	
	c	3	3	–	–	–	1	1	
45 – 55	a	17	4	4	–	8	23	10	
	b	14	3	4	–	6	19	7	
	c	3	1	–	–	2	4	3	
55 – 65	a	13	4	1	2	6	7	2	
	b	10	3	1	2	4	5	2	
	c	3	1	–	–	2	2	–	
65 und mehr	a	29	9	–	4	13	33	12	
	b	17	4	–	4	6	23	10	
	c	12	5	–	–	7	10	2	
Zusammen	a	95	41	7	7	35	119	56	
	b	61	24	7	6	19	87	38	
	c	34	17	–	1	16	32	18	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	95	41	7	7	35	119	56	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012					
Anzahl				%						
noch: Getötete										
unter 15	a	–	1	4	x	x	–	–	x	
	b	–	1	2	x	–	–	x	x	
	c	–	–	2	x	x	–	x	x	
15 – 18	a	–	–	–	–	x	–	–	x	
	b	–	–	–	x	–	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
18 – 21	a	–	–	2	x	x	–	–	x	
	b	–	–	2	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	3	–	2	x	–	x	–	x	
	b	3	–	2	x	x	x	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	x	
25 – 35	a	1	–	3	x	x	x	–	–	
	b	1	–	2	x	x	x	–	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	x	
35 – 45	a	3	1	1	x	x	x	x	–	
	b	3	1	1	x	x	x	x	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
45 – 55	a	3	3	4	–26,1	x	x	x	x	
	b	3	3	3	–26,3	x	x	x	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	x	
55 – 65	a	1	1	2	x	x	–	x	x	
	b	1	1	–	x	x	–	x	x	
	c	–	–	2	x	x	–	–	–	
65 und mehr	a	–	8	12	–12,1	x	–	x	+8,3	
	b	–	6	7	–26,1	x	–	x	x	
	c	–	2	5	+20,0	x	–	x	x	
Zusammen	a	11	14	30	–20,2	–26,8	x	x	+16,7	
	b	11	12	19	–29,9	–36,8	x	x	–	
	c	–	2	11	+6,3	–5,6	–	x	+45,5	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	11	14	30	–20,2	–26,8	x	x	+16,7	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – März 2013					dagegen Januar – März 2012	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	160	36	–	22	99	209	49
	b	90	12	–	12	63	127	31
	c	70	24	–	10	36	82	18
15 – 18	a	68	20	7	12	20	140	28
	b	42	10	7	8	12	87	15
	c	26	10	–	4	8	53	13
18 – 21	a	188	137	9	15	23	214	144
	b	104	72	8	7	13	129	83
	c	84	65	1	8	10	85	61
21 – 25	a	206	155	7	14	20	272	193
	b	113	85	7	7	10	161	104
	c	93	70	–	7	10	111	89
25 – 35	a	270	184	12	20	26	386	232
	b	147	88	12	13	9	218	123
	c	123	96	–	7	17	168	109
35 – 45	a	278	162	10	31	41	338	180
	b	176	90	10	23	23	213	96
	c	102	72	–	8	18	125	84
45 – 55	a	318	157	21	50	49	482	208
	b	188	79	18	34	22	292	108
	c	130	78	3	16	27	190	100
55 – 65	a	238	127	10	31	39	317	148
	b	138	69	9	20	16	182	81
	c	100	58	1	11	23	135	67
65 und mehr	a	405	161	8	79	129	491	131
	b	196	82	8	45	43	229	65
	c	209	79	–	34	86	262	66
Zusammen	a	2 131	1 139	84	274	446	2 849	1 313
	b	1 194	587	79	169	211	1 638	706
	c	937	552	5	105	235	1 211	607
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	2 131	1 139	84	274	446	2 849	1 313

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	47	110	–23,4	–26,5	–	–53,2	–10,0
	b	–	28	67	–29,1	–61,3	–	–57,1	–6,0
	c	–	19	43	–14,6	+33,3	–	–47,4	–16,3
15 – 18	a	14	23	41	–51,4	–28,6	x	–47,8	–51,2
	b	11	16	17	–51,7	–33,3	x	x	–29,4
	c	3	7	24	–50,9	–23,1	x	x	x
18 – 21	a	12	10	29	–12,1	–4,9	x	+50,0	–20,7
	b	11	6	15	–19,4	–13,3	x	x	–13,3
	c	1	4	14	–1,2	+6,6	–	x	–28,6
21 – 25	a	26	17	21	–24,3	–19,7	x	–17,6	–4,8
	b	26	9	10	–29,8	–18,3	x	x	–
	c	–	8	11	–16,2	–21,3	–	x	–9,1
25 – 35	a	32	40	47	–30,1	–20,7	–62,5	–50,0	–44,7
	b	28	17	27	–32,6	–28,5	–57,1	–23,5	x
	c	4	23	20	–26,8	–11,9	x	x	–15,0
35 – 45	a	31	48	34	–17,8	–10,0	–67,7	–35,4	+20,6
	b	26	36	20	–17,4	–6,3	–61,5	–36,1	+15,0
	c	5	12	14	–18,4	–14,3	x	x	+28,6
45 – 55	a	70	86	60	–34,0	–24,5	–70,0	–41,9	–18,3
	b	64	49	29	–35,6	–26,9	–71,9	–30,6	–24,1
	c	6	37	31	–31,6	–22,0	x	–56,8	–12,9
55 – 65	a	34	65	49	–24,9	–14,2	–70,6	–52,3	–20,4
	b	31	35	18	–24,2	–14,8	x	–42,9	–11,1
	c	3	30	31	–25,9	–13,4	x	–63,3	–25,8
65 und mehr	a	12	131	179	–17,5	+22,9	x	–39,7	–27,9
	b	11	73	58	–14,4	+26,2	x	–38,4	–25,9
	c	1	58	121	–20,2	+19,7	x	–41,4	–28,9
Zusammen	a	231	467	570	–25,2	–13,3	–63,6	–41,3	–21,8
	b	208	269	261	–27,1	–16,9	–62,0	–37,2	–19,2
	c	23	198	309	–22,6	–9,1	x	–47,0	–23,9
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	231	467	570	–25,2	–13,3	–63,6	–41,3	–21,8

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – März 2013					dagegen Januar – März 2012	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	861	372	–	142	274	1 156	391
	b	476	190	–	84	159	640	186
	c	385	182	–	58	115	516	205
15 – 18	a	508	152	20	109	96	655	165
	b	272	70	19	58	42	377	67
	c	236	82	1	51	54	278	98
18 – 21	a	1 000	752	16	80	84	1 236	890
	b	477	348	13	39	35	645	445
	c	523	404	3	41	49	591	445
21 – 25	a	1 134	879	18	69	81	1 317	947
	b	572	403	13	46	48	677	448
	c	562	476	5	23	33	640	499
25 – 35	a	1 966	1 461	19	179	162	2 247	1 524
	b	987	683	18	106	70	1 193	713
	c	979	778	1	73	92	1 054	811
35 – 45	a	1 845	1 294	28	201	151	2 124	1 412
	b	975	618	24	129	78	1 137	652
	c	870	676	4	72	73	987	760
45 – 55	a	1 892	1 234	54	239	166	2 262	1 307
	b	1 017	584	51	145	84	1 245	596
	c	875	650	3	94	82	1 017	711
55 – 65	a	1 044	625	27	161	122	1 316	695
	b	533	285	27	89	55	698	316
	c	511	340	–	72	67	618	379
65 und mehr	a	1 041	532	14	182	226	1 350	618
	b	522	256	13	119	92	664	289
	c	519	276	1	63	134	686	329
Zusammen	a	11 291	7 301	196	1 362	1 362	13 663	7 949
	b	5 831	3 437	178	815	663	7 276	3 712
	c	5 460	3 864	18	547	699	6 387	4 237
Ohne Angabe	a	5	2	–	1	2	14	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	11 296	7 303	196	1 363	1 364	13 677	7 950

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	326	361	-25,5	-4,9	x	-56,4	-24,1
	b	1	207	210	-25,6	+2,2	x	-59,4	-24,3
	c	-	119	151	-25,4	-11,2	-	-51,3	-23,8
15 – 18	a	34	171	86	-22,4	-7,9	-41,2	-36,3	+11,6
	b	28	91	46	-27,9	+4,5	-32,1	-36,3	-8,7
	c	6	80	40	-15,1	-16,3	x	-36,3	+35,0
18 – 21	a	40	98	92	-19,1	-15,5	-60,0	-18,4	-8,7
	b	34	48	37	-26,0	-21,8	-61,8	-18,8	-5,4
	c	6	50	55	-11,5	-9,2	x	-18,0	-10,9
21 – 25	a	54	118	99	-13,9	-7,2	-66,7	-41,5	-18,2
	b	50	64	42	-15,5	-10,0	-74,0	-28,1	+14,3
	c	4	54	57	-12,2	-4,6	x	-57,4	-42,1
25 – 35	a	75	264	190	-12,5	-4,1	-74,7	-32,2	-14,7
	b	71	159	94	-17,3	-4,2	-74,6	-33,3	-25,5
	c	4	105	96	-7,1	-4,1	x	-30,5	-4,2
35 – 45	a	70	277	166	-13,1	-8,4	-60,0	-27,4	-9,0
	b	59	184	93	-14,2	-5,2	-59,3	-29,9	-16,1
	c	11	93	73	-11,9	-11,1	x	-22,6	-
45 – 55	a	134	396	202	-16,4	-5,6	-59,7	-39,6	-17,8
	b	124	252	108	-18,3	-2,0	-58,9	-42,5	-22,2
	c	10	144	94	-14,0	-8,6	x	-34,7	-12,8
55 – 65	a	80	244	159	-20,7	-10,1	-66,3	-34,0	-23,3
	b	72	143	68	-23,6	-9,8	-62,5	-37,8	-19,1
	c	8	101	91	-17,3	-10,3	x	-28,7	-26,4
65 und mehr	a	23	320	259	-22,9	-13,9	-39,1	-43,1	-12,7
	b	22	173	113	-21,4	-11,4	-40,9	-31,2	-18,6
	c	1	147	146	-24,3	-16,1	-	-57,1	-8,2
Zusammen	a	511	2 214	1 614	-17,4	-8,2	-61,6	-38,5	-15,6
	b	461	1 321	811	-19,9	-7,4	-61,4	-38,3	-18,2
	c	50	893	803	-14,5	-8,8	-64,0	-38,7	-13,0
Ohne Angabe	a	1	4	5	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	512	2 218	1 619	-17,4	-8,1	-61,7	-38,5	-15,8

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – März 2013		dagegen Januar – März 2012		Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	482	29	843	51	-42,8	-43,1
	b	434	26	749	46	-42,1	-43,5
	c	48	3	94	5	-48,9	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	288	23	749	37	-61,5	-37,8
	b	222	19	539	32	-58,8	-40,6
	c	66	4	210	5	-68,6	x
Personenkraftwagen	a	14 406	6 674	17 087	6 972	-15,7	-4,3
	b	10 081	4 434	12 189	4 821	-17,3	-8,0
	c	4 325	2 240	4 898	2 151	-11,7	+4,1
Bussen	a	318	52	317	52	+0,3	-
	b	292	43	288	42	+1,4	+2,4
	c	26	9	29	10	-10,3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 246	656	1 372	605	-9,2	+8,4
	b	674	293	767	292	-12,1	+0,3
	c	572	363	605	313	-5,5	+16,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	34	18	40	11	-15,0	+63,6
	b	13	5	14	7	-7,1	x
	c	21	13	26	4	-19,2	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	53	16	63	14	-15,9	+14,3
	b	40	10	45	11	-11,1	-9,1
	c	13	6	18	3	-27,8	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	16 827	7 468	20 471	7 742	-17,8	-3,5
	b	11 756	4 830	14 591	5 251	-19,4	-8,0
	c	5 071	2 638	5 880	2 491	-13,8	+5,9
darunter flüchtig	a	885	573	1 088	595	-18,7	-3,7
	b	728	351	907	387	-19,7	-9,3
	c	157	222	181	208	-13,3	+6,7
Fahrrädern	a	1 722	15	2 908	17	-40,8	-11,8
	b	1 599	12	2 702	16	-40,8	-25,0
	c	123	3	206	1	-40,3	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	170	1	402	3	-57,7	x
	b	157	1	386	3	-59,3	x
	c	13	-	16	-	-18,8	-
anderen Fahrzeugen	a	147	95	153	96	-3,9	-1,0
	b	133	81	139	82	-4,3	-1,2
	c	14	14	14	14	-	-
Fußgänger	a	1 913	4	2 311	10	-17,2	x
	b	1 833	3	2 214	8	-17,2	x
	c	80	1	97	2	-17,5	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	388	1	489	2	-20,7	x
	b	378	-	485	2	-22,1	x
	c	10	1	4	-	x	x
65 und mehr Jahren	a	372	-	458	-	-18,8	-
	b	364	-	446	-	-18,4	-
	c	8	-	12	-	x	-
Andere Personen	a	59	6	105	6	-43,8	-
	b	50	5	94	3	-46,8	x
	c	9	1	11	3	x	x
Insgesamt	a	20 668	7 588	25 948	7 871	-20,3	-3,6
	b	15 371	4 931	19 740	5 360	-22,1	-8,0
	c	5 297	2 657	6 208	2 511	-14,7	+5,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	575	4	908	8	-36,7	x
	b	547	2	887	6	-38,3	x
	c	28	2	21	2	+33,3	-
65 und mehr Jahren	a	2 181	645	2 923	703	-25,4	-8,3
	b	1 798	503	2 428	503	-25,9	-
	c	383	142	495	200	-22,6	-29,0

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2013						dagegen Januar – März 2012				
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	413	3	136	427	357	522	4	161	499	425
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	57	1	15	59	40	69	–	25	74	53
Übermüdung	54	1	17	68	54	72	1	34	66	48
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	150	4	86	106	46	167	4	75	125	44
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	283	2	44	281	42	452	6	81	436	58
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	245	10	81	288	124	315	9	111	339	144
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	86	7	30	101	39	128	6	71	120	58
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	2 111	22	546	2 295	1 141	1 895	28	581	2 015	861
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 552	2	165	2 022	104	1 802	4	167	2 326	110
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	26	–	1	38	6	31	–	3	47	14
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	11	–	–	17	8	28	1	6	26	9
Überholen trotz Gegenverkehrs	34	1	22	43	15	39	3	18	47	15
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	80	–	22	86	54	117	–	30	128	68
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	7	–	–	12	1	6	–	4	8	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	48	–	15	66	47	41	–	7	52	53
Fehler beim Wiedereinordnen	49	1	13	56	35	53	–	13	52	23
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	60	–	11	68	26	100	1	13	99	28
Fehler beim Überholtwerden	8	–	1	11	8	14	1	4	15	11
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	27	–	2	30	13	31	–	8	34	20
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	7	–	1	7	6	7	–	2	6	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2013						dagegen Januar – März 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	209	1	40	253	96	252	–	33	300	87
---	-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	167	–	23	178	188	237	–	37	251	194
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 194	11	176	1 354	855	1 611	11	322	1 776	980
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	24	–	10	28	26	23	1	12	25	27
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	–	4	1	5	–	1	5	6
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	259	–	55	344	199	318	–	69	400	204
Nichtbeachten des Vorranges entgegengerichteter Fahrzeuge	33	–	7	42	27	48	–	8	55	30
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	5	3	2	3	1	4	–	2	3	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	967	3	173	1 130	552	1 412	6	318	1 557	596
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	451	1	55	469	145	553	2	97	545	183
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	503	–	73	530	60	708	3	103	701	96

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	99	–	23	81	1	119	–	29	99	–
An Fußgängerfurten	172	1	43	140	–	211	2	67	168	–
Beim Abbiegen	311	2	76	245	–	405	1	100	336	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	58	–	20	48	1	65	–	22	46	–
An anderen Stellen	444	14	101	361	–	542	6	107	475	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	7	–	3	4	2	9	–	1	8	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	26	–	13	25	2	23	–	6	27	8
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	119	–	9	114	8	132	–	12	123	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	17	2	2	16	2	23	1	9	21	5

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2013						dagegen Januar – März 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	–	3	4	3	–	–	4	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	19	2	3	17	27	17	–	7	14	21
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 555	29	602	2 607	889	3 367	48	804	3 356	817

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	20	–	3	19	1	35	–	10	33	2
Bereifung	62	1	15	62	75	46	1	14	47	42
Bremsen	20	–	2	29	5	22	–	7	25	8
Lenkung	4	–	–	7	1	9	–	3	9	2
Zugvorrichtung	1	–	1	–	1	2	–	1	2	2
Andere Mängel	22	–	3	32	11	36	–	7	33	14

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	28	10	11	27	–	35	4	17	20	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	2	–	1	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	5	–	3	2	–	9	–	3	7	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	78	5	39	50	–	77	5	31	53	2
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	23	–	14	9	–	39	–	18	24	–
An anderen Stellen	116	–	37	84	1	122	–	50	80	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	339	13	124	248	2	427	9	169	309	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	40	5	11	41	–	44	2	16	31	2
Nichtbenutzen des Gehweges	16	2	7	18	–	11	–	3	8	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	7	–	5	3	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	13	–	–	13	–	13	–	1	14	–
Andere Fehler der Fußgänger	105	4	25	92	–	126	4	38	102	1

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	8	–	–	8	2	13	–	2	11	1
--	---	---	---	---	---	----	---	---	----	---

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2013						dagegen Januar – März 2012				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	7	–	1	9	–	8	–	2	6	1
Schnee, Eis	1 129	7	238	1 165	750	533	7	172	500	240
Regen	177	7	44	179	116	257	9	57	275	195
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	7	–	3	5	1	12	–	3	13	1

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	8	–	1	13	3	6	–	–	8	1
Anderer Zustand der Straße	14	–	4	11	1	13	–	1	13	2
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	1	–	–	3	–	3	–	–	3	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	4	–	1	3	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	5	–	3	3	5	10	–	–	14	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	26	–	8	21	3	34	–	10	32	4
Blendende Sonne	108	–	34	133	32	157	–	37	168	35
Seitenwind	16	–	7	12	–	9	–	4	11	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	7	–	2	7	3	14	1	5	17	6

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	1	2	1	2	–	1	1	1
Wild auf der Fahrbahn	25	–	9	22	3	26	–	7	22	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	13	–	–	16	1	27	–	6	22	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	9	–	1	11	14	17	1	11	18	25
Sonstige Ursachen	152	2	33	179	78	151	4	38	155	72

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – März 2013				dagegen Januar – März 2012				Veränderung Januar – März 2013 gegenüber Januar – März 2012			
Anzahl									%			
Verkehrstüchtigkeit	678	543	4	78	833	615	15	127	-18,6	-11,7	x	-38,6
darunter												
Alkoholeinfluss	417	317	1	69	525	350	11	113	-20,6	-9,4	x	-38,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	57	52	-	3	69	56	3	3	-17,4	-7,1	x	-
Straßenbenutzung	543	265	4	228	784	298	21	400	-30,7	-11,1	x	-43,0
Geschwindigkeit	2 221	1 849	66	55	2 047	1 605	130	115	+8,5	+15,2	-49,2	-52,2
Abstand	1 598	1 343	14	12	1 865	1 564	47	26	-14,3	-14,1	-70,2	-53,8
Überholen	297	230	14	7	400	263	49	29	-25,8	-12,5	-71,4	x
Vorbeifahren	34	26	-	4	38	29	1	2	-10,5	-10,3	x	x
Nebeneinanderfahren	211	142	-	9	256	174	2	2	-17,6	-18,4	x	x
Vorfahrt, Vorrang	1 710	1 452	5	101	2 270	1 897	9	175	-24,7	-23,5	x	-42,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 923	1 627	8	103	2 681	2 233	8	179	-28,3	-27,1	-	-42,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 084	952	3	27	1 342	1 174	2	55	-19,2	-18,9	x	-50,9
darunter an Überwegen und Furten	271	250	-	2	330	303	-	5	-17,9	-17,5	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	152	124	-	-	164	145	-	-	-7,3	-14,5	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungs- vorschriften	17	2	-	13	23	4	1	15	-26,1	x	x	-13,3
Ladung, Besetzung	21	4	-	3	20	3	-	7	+5,0	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 609	1 863	70	256	3 435	2 239	172	485	-24,0	-16,8	-59,3	-47,2
Insgesamt	13 098	10 422	188	896	16 158	12 243	457	1 617	-18,9	-14,9	-58,9	-44,6

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 bzw. 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.